



Februar CN 1/13

SEKTION BASELSTADT

# CLUBNACHRICHTEN



- Einladung Jahresversammlung
- Einladung Jahresversammlung IG Klettern (siehe Aktuelles)

# Terminplan Clubnachrichten CN:

Ausgabe	Periode	Einsendeschluss auf homepage.	Redaktionsschluss	Versand an Mitglieder	Versammlungen/ Anlässe
<b>2013</b> 1/13 Feb.	<b>25.02.13 – 12.05.13</b>	Fr. 04. Jan. <i>(Mi 19. Dez. Jahresbe- richte an Bernhard M.)</i>	Mi. 09. Jan. <i>(Mi. 09. Jan. Jahresber. an Redaktion)</i>	11. Feb.	JV 09. März
2/13 Juni	13.05.13 – 04.08.13	13. März	20. März	29. April	SV 04. Juni
3/13 Aug.	05.08.13 – 20.10.13	05. Juni	12. Juni	15. Juli	TL-Sitzung, Touren-kom.
4/13 Okt.	21.10.13 – 31.12.13	21. Aug.	28. Aug.	30. Sept.	HV 29. Okt.
5/13 Dez.	01.01.14 – 02.03.14	23. Okt.	30. Okt.	02. Dez.	
<b>2014</b> 1/14 Feb.	<b>03.03.14 – 11.05.14</b>	03. Jan. <i>(Mi 18. Dez. Jahresbe- richte an Bernhard M.)</i>	08. Jan. <i>(Mi. 08. Jan. Jahresber. an Redaktion)</i>	10. Feb.	JV 22./29. März

Ausschreibungen **Sektion**: Bernhard Strub N 079 285 11 31 [wintertouren@sac-baselland.ch](mailto:wintertouren@sac-baselland.ch)  
Ausschreibungen **Senioren**: Martin Saner P 061 961 90 43 [seniorenobmann@sac-baselland.ch](mailto:seniorenobmann@sac-baselland.ch)  
Ausschreibungen **JO**: Jan Ermuth [jan@ermuth.com](mailto:jan@ermuth.com)  
Ausschreibungen **KiBe**: Matthias Ermuth [matthias@ermuth.com](mailto:matthias@ermuth.com)  
**Tourenberichte/Fotos**:  
Für Clubnachrichten: Rolf Siegel [clubnachrichten@sac-baselland.ch](mailto:clubnachrichten@sac-baselland.ch)  
Für SAC Homepage: Barbara Bühler [webmaster@sac-baselland.ch](mailto:webmaster@sac-baselland.ch)



## IG Klettern Basler Jura

Klettern natürlich - natürlich Klettern

[www.igklettern-basel.ch](http://www.igklettern-basel.ch)

### Impressum:

Herausgeber:	SAC Baselland, 4410 Liestal <a href="http://www.sac-baselland.ch">www.sac-baselland.ch</a>	
Präsident:	Bernhard Meier, Obergestadeckweg 20, 4410 Liestal <a href="mailto:praesident@sac-baselland.ch">praesident@sac-baselland.ch</a>	P 061 921 25 46
Tourenobmann:	Urs Leuenberger, Hübelmattweg 4, 4323 Wallbach <a href="mailto:tourenobmann@sac-baselland.ch">tourenobmann@sac-baselland.ch</a>	P 061 821 40 53 N 079 418 48 79
Mitgliederkontrolle:	Roth Margrit, Im Kohl 217, 4493 Wenslingen <a href="mailto:mv@sac-baselland.ch">mv@sac-baselland.ch</a>	P 061 991 00 74
Redaktion:	Rolf Siegel, La Côte 13, 2943 Vendlincourt <a href="mailto:clubnachrichten@sac-baselland.ch">clubnachrichten@sac-baselland.ch</a>	P 061 401 66 40
Inserate:	Daniel Völlmin, Unt. Hofmattweg 15, 4466 Ormalingen <a href="mailto:inserate@sac-baselland.ch">inserate@sac-baselland.ch</a>	P 061 985 96 16
Druck/Versand:	Schaub Medien AG, Offsetdruck, Schützenstr. 8, 4410 Liestal	G 061 976 10 20
Abonnement:	Erscheint 5x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC BL und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.	

Foto Titelseite: Rosenhorn, Gr. Wellhorn, Mittelhorn, Wetterhorn, Jungfrau, Mönch und Eiger,  
Rolf Siegel, 11.3.2007

# **Inhalt**

<b>Editorial</b>	<b>4</b>
<b>Hugo Jacxsens - ein Nachruf</b>	<b>5</b>
<b>Einladung Jahresversammlung</b>	<b>6</b>
<b>Protokoll Herbstversammlung</b>	<b>7</b>
<b>Jahresbericht Präsident</b>	<b>10</b>
<b>Jahresbericht Tourenobmann</b>	<b>14</b>
<b>Jahresbericht Senioren</b>	<b>15</b>
<b>Jahresbericht Junioren</b>	<b>16</b>
<b>Jahresbericht Tierberglühütte</b>	<b>17</b>
<b>Jahresbericht Waldweidhütte</b>	<b>20</b>
<b>Statutenrevision</b>	<b>21</b>
<b>Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag</b>	<b>30</b>
<b>Jubilare 2013</b>	<b>31</b>
<b>Aktuelles</b>	<b>33</b>
<b>Touren und Anlässe: Schwierigkeitsgrade</b>	<b>37</b>
<b>Touren und Anlässen: Allgemeines</b>	<b>38</b>
<b>Touren und Anlässe Sektion</b>	<b>39</b>
<b>Touren und Anlässe Senioren</b>	<b>47</b>
<b>Touren und Anlässe Junioren</b>	<b>53</b>
<b>Touren und Anlässe KIBE</b>	<b>55</b>
<b>Mutationen</b>	<b>58</b>
<b>Eintritte</b>	<b>60</b>
<b>SAC Klettertraining</b>	<b>61</b>

# Editorial

Schon sind wir im 2013 und es ist noch etwas ungewohnt das 13 zu schreiben. Das wird sich aber in Kürze erledigen. Die Zahl 13 ist bekanntlich auch eine Glückszahl. Wünsche kombiniert mit einer Glückszahl lassen erwarten, dass sie mit einer höheren Wahrscheinlichkeit in Erfüllung gehen dürften. Wünsche zum Jahresbeginn sind opportun und keinesfalls fehl am Platz, sind doch zahlreiche Organisationen mit ihren Neujahrsempfängen in den ersten Tagen und Wochen nach Neujahr mehr oder weniger omnipräsent. Wir hingegen führen keine Neujahrsempfänge durch, dennoch haben aber auch wir unsere Wünsche. Wir reden dabei nicht über Zahlen und Resultate und wagen keine Voraussagen, aber wir widmen uns realen Dingen. Kürzlich wurde ich gefragt warum wir nicht mehr Tourenleiterinnen in unseren Reihen haben. Nun, diese Frage ist berechtigt, nicht nur der Quoten wegen.

Die Frage lässt mich aber seither nicht mehr in Ruhe, und ehrlich gesagt eine plausible Antwort dazu lässt sich nicht erahnen! Was hingegen auffällt ist der „Stadt – Land“ Graben: Städtisch orientierte SAC Sektionen haben gegenüber den ländlichen einen etwas höheren Anteil an Tourenleiterinnen. Mit dieser Aussage geben wir uns aber nicht zufrieden.

Daher, liebe Clubkameradinnen, wer fühlt sich angesprochen und erwägt eine Tourenleiterinnentätigkeit, sei es im Bereich Schneeschuhtouren, Wanderungen, Skitouren oder auch Sommertouren? Ich lebe mit meinem Wunsch im 2013 und hoffe, dass er in Erfüllung geht...

Euer  
Bernhard Meier

# Hugo Jacxsens - ein Nachruf

Es war ein Schock – die Nachricht von Hugo Jacxsens Tot. Gestorben am 21.09.2012 bei einem Kletterunfall auf der Rigi Hochflue. Abgestürzt beim Abseilen.

Hugo trat 2003 der Sektion Baselland bei. Er interessierte sich für das Klettern. Nach einem kurzen Telefonat, erschien Hugo zum ersten Mal am Donnerstagsklettern. Kurz vor 17.00 Uhr war er am ausgemachten Treffpunkt an der Schartenfluh. Ich nahm Hugo ans Seil, um ihm das Grundlegende des Kletterns zu zeigen und die ersten Meter am Fels zurückzulegen. Hugo stellte sich als Klettertalent heraus. Wir begannen mit einem 4c und steigerten uns bis zu einem 6a+. Hugo immer besser gelaunt kletterte er jede Route ohne zu zögern Tope-Rope.

Von diesem Tag an war Hugo vom Klettern fasziniert und machte von Woche zu Woche grosse Fortschritte.

Bald zog es Hugo auch in die Berge. Er beteiligte sich an Hochtouren und Alpinklettertouren. Im Sommer 2006 besuchte er begeistert den Sommertourenleiterkurs 1. Mit viel Können und Erfahrung leitete er ab dann Sommertouren in der Sektion. Ebenfalls wurde Hugo Tourenleiter für das Donnerstagsklettern.

Im Winter 2008 besuchte Hugo den Wintertourenleiterkurs 1. Hugo hat viel Potential bei den Schneeschuhwanderungen gesehen. Schneeschuhtouren, das ist doch was ich im Winter machen will. So wurde Hugo in der Sektion als Schneeschuhläufer bekannt. Er organisierte Touren im Jura und in den Alpen, natürlich durfte dabei auch der gemütliche Teil nicht fehlen. Schneeschuhlaufen mit Fondueplausch, Schneeschuhlaufen bei Vollmond oder aber gemütlich durchs Entlebuch mit Einker.

Mit Hugo Jacxsens verlieren wir in der Sektion Baselland einen vorausschauenden und kompetenten Tourenleiter und Freund, dies schmerzt unendlich. In allem was Hugo uns hinterlassen hat, lebt er für uns weiter.

Urs Leuenberger, Tourenobmann

# Einladung Jahresversammlung

**Sektion Baselland**

## Einladung zur Jahresversammlung 2013

**Datum: Samstag, 9. März 2013, 16.00h**

**Ort: Liestal, Hotel Engel**

Offizielle Einladung mit Traktandenliste und Angaben zum Veranstaltungsort, sowie der **Anmeldekarte** für das Nachtessen in der Mitte dieser Ausgabe.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt auf unserer Homepage unter [www.sac-baselland.ch](http://www.sac-baselland.ch) anzumelden.

Der Vorstand freut sich eine grosse Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

# Protokoll Herbstversammlung

## Protokoll

der Herbstversammlung vom 23. Oktober 2012 19:30 Uhr,  
im Restaurant Kaserne, Liestal

Bernhard Meier begrüsst alle anwesenden 63 Clubmitglieder. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Gusti Artho, Fritz Richner, Mäni Schwitter und Peter Siegrist. Ehrenmitglieder Hans Frischknecht, Walter Meier und Rolf Bader; aus dem Vorstand Barbara Bühler, Bernhard Strub und Niggi Isenegger, sowie weitere Mitglieder lassen sich entschuldigen. Des Weiteren begrüsst er unser Clubmitglied Roland Hammann, welcher uns nach dem offiziellen Teil den Diavortrag über „3 Riesen im Vergleich: Denali – Aconcagua – K2“ vortragen wird. Die Herbstversammlung mit folgenden Traktanden wurde fristgerecht einberufen und in der CN 4/12 publiziert:

1. Protokoll der Sommerversammlung vom 5. Juni 2012
2. Mutationen, Neuaufnahmen
3. Tourenprogramm 2013 – Kurse, Touren, Wanderungen
4. Vorschau Präsidentenkonferenz vom 10. November 2012
5. Mitgliederbeitragserhöhung 2013
6. Vorstellung Statutenanpassung 2013
7. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Themenmeldungen. Stimmzähler sind Geri Roth und Roman Meier. Das Einfache Mehr beträgt 32 Stimmen.

### **1. Protokoll der Sommerversammlung vom 5. Juni 2012**

Das Protokoll wurde in den CN 4/12 publiziert und wird nicht mehr verlesen. Das Protokoll wird mehrstimmig (1 Enthaltung) genehmigt und der Aktuarin mit Applaus verdankt.

### **2. Mutationen, Neuaufnahmen**

Mitgliederbestand per 23.10.2012: 2350

Der Zuwachs der Mitglieder verläuft konstant.

### **3. Tourenprogramm 2013 – Kurse, Touren, Wanderungen**

Das abwechslungsreiche Programm befindet sich als Vorschlag in den CN 4/12. Es werden 11 Kurse, 32 Skitouren, 17 Hochtouren, 18 Klettertouren, 24 Wanderungen und leider nur noch 4 Schneeschuhtouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten. Folgende Anpassungen gab es erst nach Redaktionsschluss:

Exkursion Nationalpark vom 12./13.10.13 auf 5./6.10.13 vorverschoben und ebenfalls die Bergwanderung vom 14.10. S-charl-God – Ofenpass vom 14.10. auf den 7.10.13.

Einwand aus der Versammlung: die Tourenwochen im JO-Programm sind durchwegs als schwierig eingestuft. Die Tourenwochen werden gemeinsam mit anderen Sektionen angeboten. Da einzelne Touren innerhalb der Woche als schwierig einzustufen sind, muss mit dem höchsten Niveau ausgeschrieben werden. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigte auf, dass Mangels Anmeldungen aus der eigenen Reihen, die JO-Tourenwochen alleine anzubieten, nicht sinnvoll ist.

Ein weiterer Hinweis betreffend der Teilnehmer und deren Kletterniveau muss bei einer Klettertour überprüft werden, damit die Tour erfolgreich durchgeführt werden kann. Die Tourenlei-

ter sind aufgefordert dies jeweils gut einzuschätzen. Diese Fähigkeit und das Vertrauen, dies auch richtig einzuschätzen, wird aus der Tourenkommission und dem Vorstand den Tourenleitern entgegenbracht.

Das gesamte Tourenprogramm 2013 wurde in globo mehrstimmig (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen) angenommen.

Der neue Tourenleiter Rahim Zulkifli wurde vorgestellt. Es werden generell Interessenten für Tourenleiter gesucht, speziell auch für Schneeschuhtouren. Patrick Müller informiert, dass der ehemalige JOler Fabian Bietenhader neu das Bergführerbrevet hat.

Dank geht an die Tourenobmänner, sowie alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter für die Vorbereitungsarbeiten und natürlich für die spätere Durchführung des attraktiven Jahresprogramms.

#### 4. Vorschau Präsidentenkonferenz

Bernhard Meier gibt einen Überblick der **Präsidentenkonferenz** vom 10.11.2012: Budget, Hüttenbauprojekte, neues Strategiepapier, Leitbildüberarbeitung und Strategie 2020, sowie Jubiläumsjahr 2013.

Das **Budget** zeigt eine ausgewogene "scharze 0" auf und lehnt sich an die angepasste Mehrjahresplanung (tieferer Teurungsausgleich beim Lohn, Erhöhung Informatik, Ausklammerung Bergsport und Jugend an Fonds, etc.) an.

Folgende **Hüttenbauprojekte** sind mit Subventionsbeiträgen traktandiert: Sanierung, Ausbau und Anpassungen Kröntenhütte (Sekt. Gotthard) mit 20% an effektiven Baukosten (max. Fr.316'000) und Wildhornhütte (Sekt. Moléson) mit 21.8% (max. Fr. 250'700).

**Strategiepapier "Abwasser und Schlammentsorgung"** in den SAC-Hütten. Der Handlungsbedarf auf der Tierbergli wird in dieser Einschätzung als gross eingestuft. Das ganze Papier wird auf unserer Homepage abrufbar sein und wird in der nächsten "Alpen" vorgestellt.

Planung **Leitbild und Strategie 2020** im nächsten Jahr: Auseinandersetzung mit Vorgaben für Nachhaltiger "Nutzung von Schutzzonen" in den Bergzonen, sowie Wettkampf und Jugendförderung.

**Jubiläumsjahr:** 150 Jahre mit 150 Anlässen, alle Infos auf der Homepage Zentralverband. Eigene Beteiligung mit Direttissima Waldweidhütte – Tierberglihütte mit Festivitäten in beiden Hütten.

#### 5. Mitgliederbeitragserhöhung 2014

Andreas Aeby informiert über die geplante Erhöhung, die Gründe und das Vorgehen.

Die Mitgliederbeiträge fliessen in verschiedene Sparten, aber momentan noch nicht in zweckgebundene Fonds. Bisher erschien in der Vereinsrechnung dank der Quersubventionierung immer ein guter Abschluss, was jedoch täuscht, weil die Deckung der Sektionsausgaben (z.B. CN / fixe Ausgaben) nicht selbsttragend waren. Mit den geplanten Renovationsmassnahmen auf der Tierberglihütte (und ev. Zukünftige der Waldweidhütte) muss ein nachhaltiger Finanzierungsplan ausgearbeitet werden.

Ein Vergleich mit anderen Sektionen zeigt, dass wir eher tiefe Beiträge haben und die letzte Erhöhung lange zurückliegt. Der Vorstand ist der Meinung, dass eine Erhöhung nicht schrittweise erfolgen soll, sondern eine längerfristige finanzielle Lösung sein muss. Der Betrag ist noch nicht definiert, wird aber bis zur Jahresversammlung vorliegen, nach der erfolgreichen Verabschiedung in der JV 2013 wird der neue Mitgliederbeitrag per 1.1.2014 in Kraft treten. Auf unserer Homepage werden weitere Informationen aufgeschaltet werden.



Fragen aus der Teilnehmerrunde: Ergab die Reduktion der Anzahl der CN keine Einsparungen? Nein, da die Papier- und Druckkosten stiegen. Die Waldweidhütte ist doch kostendeckend? Ja, aber es waren auch bisher keine grossen Investitionen und Renovationskosten anstehend und zudem ist der Ertrag sehr wetterabhängig. Weitere Anmerkung: Auch die Erhöhung der Übernachtungskosten auf der Tierberglhütte prüfen.

Weitere Meinungen, Rückmeldungen und Ideen von den Clubmitgliedern sind erwünscht und können zuhanden des Vorstands gemeldet werden.

## 6. Vorstellung Statutenanpassungen

2002 wurde die letzte Anpassung an den Statuten vorgenommen. In der Zwischenzeit wurden neue Anpassungen im Vereinsrecht getätigt. Der ZV hat die Clubs gebeten die Statuten hinsichtlich diesen Änderungen anzupassen und mit einheitlichen Formulierungen (wird durch ZV überprüft) zu ergänzen. Bernhard Meier bespricht die aufliegenden Statuten auf diese Anpassungen. Einen Entwurf wird nun auf der Homepage aufgeschaltet werden mit der Bitte auch hier Rückmeldungen zu geben. Die Verabschiedung erfolgt dann ebenfalls an der Jahresversammlung. Ein Hinweis wurde gleich zu Punkt 4.9 eingebracht: ...*Vorstand* und nicht *Sektion*... zu befähigen.

## 7. Verschiedenes

Flyer zum Rampenverkauf durch „Blackdiamond“ am 27.10.12 liegt auf.

Kletterevent „FUN“ in Halle Laufen am 28.10.12

Ende des Offiziellen Teils der Herbstversammlung um 21 Uhr.

Herzlichen Dank an die Kulturbeauftragte Margrit Siegrist für die Organisation der Räumlichkeiten und dem Referenten.

Allen Anwesenden, Vorstandsmitgliedern und Tourenleitern danke für das Erscheinen, eine gute kommende Wintersaison und auf ein Wiedersehen spätestens an der Jahresversammlung am 9. März 2013.

Liestal, 23.10.2012

Bernhard Meier  
Präsident

Petra Degen Danich  
Aktuarin

# Jahresbericht Präsident

Ein Jahresbericht schreiben ist angenehm, vor allem wenn er inhaltlich ohne belastende Vorkommnisse erstellt werden darf. Nun, es war ein Vereinsjahr mit vielen Lichtblicken, auch ein Jahr mit besonderen Herausforderungen. Ich möchte schon vorab festhalten, das Clubjahr 2012 ist für die SAC Sektion Baselland ein guter Jahrgang.

Was wir aber erkennen können sind ein paar Trends, wohlverstanden noch unbedeutende Trends, aber sie könnten Auswirkungen auf unsere weitere Entwicklung haben. Das ist einerseits die abnehmende Bereitschaft ehrenamtliche Arbeit als Vereinsfunktionär wahr zu nehmen aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen und einer imaginären Hemmschwelle gegenüber dem Amt, andererseits wurden wir Sektionspräsidenten durch den Zentralvorstand sensibilisiert, langfristige, sektionseigene Finanzstrategien zu entwickeln und zu pflegen um die Verpflichtungen wie Hüttenbewirtschaftung, Amortisation und wiederkehrenden Investitionen aus eigener Kraft finanzieren zu können. Anlässlich der Strategiesitzung und im Hinblick des geplanten Hüttenumbaus haben wir begonnen die Sektionsfinanzen gemäss einer noch recht groben Strategie intensiver zu bewirtschaften. Gehen wir davon aus, dass der Erfolg unserer beiden Hütten uns erhalten bleibt, so werden wir mit dem zu erwartenden Fondsaufbau ohne Fremdfinanzierung zukünftige Renovationen und Investitionen aus eigener Kraft bewerkstelligen können. Für das Club Jahr 2012 sind bereits die ersten Schritte dieser noch groben Strategie zur Anwendung gekommen.

Wie oben erwähnt, ein gutes Clubjahr muss erarbeitet werden. Dafür will ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen und weiteren Helferinnen und Helfer für den unermüdlichen und tollen Einsatz herzlich bedanken. Zahlreiche Stunden wurden für den Club aufgebracht um das Clubjahr 2012 wieder so erfolgreich zu gestalten. Übers Jahr verteilt habe ich mir erlaubt ein paar Standortbestimmungen im Vergleich mit anderen Sektionen durchzuführen. Die Rückmeldungen zeigen auf, dass wir gut positioniert sind, und dass die Attraktivität unserer Sektion beibehalten werden konnte.

Rückblickend hat sich die Clubleitung um folgende Aufgaben und Themen gekümmert:

- Der Vorstand traf sich zu 8 regulären Sitzungen sowie einer Strategiesitzung, zusätzlich fanden weitere Anlässe in der näheren und weiteren Umgebung statt.
- Besuch der GV SAC Sektion Hohe Winde in Breitenbach
- Angensteinerabend der SAC Sektion Angenstein in Basel
- Jahresfest der SAC Sektion Basel im Schloss Beuggen, Badisch-Rheinfelden
- SAC Regionalkonferenzen NWS in Olten (jeweils vor der Abgeordnetenversammlung und vor der Präsidentenkonferenz)
- Abgeordnetenversammlung im ehrwürdigen Casino in Bern
- Sponsorenfest Schweizerisches Alpines Museum in Bern
- Präsidentenkonferenz in Ittigen bei Bern, zu den Themen rollende Finanzplanung und Budget 2013, Hüttenumbauprojekte, Leitbild und Strategie 2020 und Planung Jubiläumsfeier 150 Jahre SAC Schweiz

- Arbeitssitzung mit der Sektion Hohe Winde zwecks Modalitäten des zur Rückzahlung fälligen Darlehen Kletterhalle Laufen
- Generalversammlung Club Alpin Français de Mulhouse in Mulhouse
- 5-Vorstandstreffen, organisierende Sektion war die „Vereinigung der Basler Mitglieder der Sektion Prättigau“ in Basel

Um unsere Hauptbetätigung „Bergsport“ in all seinen Formen Rechnung zu tragen, braucht es im Hintergrund zahlreiche kleinere und grössere Dienstleistungen und Nebenarbeiten. Die Jahresberichte der einzelnen Ressorts geben dazu detailliert Auskunft.

Das Sektions-Tourenprogramm wurde bekanntlich angepasst, um vermehrt leichtere Touren anzubieten. Diese Anpassung hat sich bewährt und wird inskünftig noch etwas stärker beachtet. Andererseits wurde verschiedentlich auch bemerkt, dass wir sehr anspruchsvolle Touren anbieten, und es sei fraglich, ob dies noch als Sektionstouren angeboten werden dürfe. Wir haben im Vorstand diese Bemerkung diskutiert und entschieden, unter Einhaltung von Auflagen sowie einer Empfehlung an die organisierenden Tourenleiter gegebenenfalls weitere erfahrene Tourenleiterkollegen als Seilführer beizuziehen, weiter zu gewähren. Dieses Konzept wird auch von anderen Sektionen erfolgreich angewendet.

Das Jahr hat bekanntlich 52 Mittwochtage, unsere Senioren haben es geschafft an jedem Mittwoch erfolgreich eine Wanderungen durchzuführen. Bravo.

Etwas beunruhigt beobachte ich den Verlauf der JO Mitglieder-Entwicklung und die aktive Teilnahme an den Anlässen. Vor allem die 14 bis 16 jährigen Jugendlichen bewegen sich in einem sich stetig konkurrenzierenden Umfeld von Sport und anderen Aktivitäten. Die letzten 12 Monate zeigen auf, dass wir die Nachwuchsproblematik sowie Angebot und Nachfrage eingehender behandeln müssen.

Die Regionalzentren Sportklettern sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes Schweizer Alpen-Club SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Sie sind das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport. So kann man es auf der Homepage des Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz (RZ SK NWS) unter anderem nachlesen. Die SAC Sektion Baselland ist ein Passivmitglied des RZ SK NWS, und wie schon im vergangenen Jahr berichtet, bezahlen wir nicht nur einen stattlichen Mitgliederbeitrag, sondern profitieren durch den Beitritt der jungen Athletinnen und Athleten in unsere Sektion. Nicht nur die jungen Athletinnen und Athleten wurden Mitglied, auch Eltern sind Mitglied geworden. Wir hoffen sehr, dass dieser Trend weiter anhält, und dabei die Athletinnen und Athleten und ihre Eltern auch das alpinistische Angebot des Bergsteigens kennenlernen.

Die Mitgliedschaft der SAC Sektion Baselland bei der IG Klettern ist eine gute Investition. Die Verhandlungen über die Kletterverbote in den Felsgebieten im Basler Jura sind soweit abgeschlossen und verbindlich. Die entsprechenden kantonalen Regelwerke sind am Entstehen. Inwiefern sich eine mögliche Einbindung der SAC

Sektion Baselland, zusammen mit unseren Nachbarsektionen, in die eine oder andere Form einer Zusammenarbeit mit dem Kanton in Bezug zu Klettergebietsmandate muss an einer gemeinsamen Sitzung eruiert werden. Eines müssen wir anerkennen, nur dank dem beharrlichen agieren und wiederkehrenden intervenieren bei den kantonalen Stellen hat die IG Klettern Gehör geschaffen und eine prosperierende Basis erarbeitet. Nutzen wir die Chance. Im Weiteren möchte ich alle Kletterer bitten sich auf der Homepage der IG Klettern zu informieren, sich entsprechend dem Basler Klettercodex umweltgerecht zu verhalten und die lokalen Schutzmassnahmen zu respektieren.

Dies erlaubt mir nun einen fließenden Übergang zu einzelnen Ressort unserer Clubleitung.

Nachdem die Homepage vor 2 Jahren von Grund auf neugestaltet und mit einem modernen Content Management System gepflegt wird, wurde nun auch das Tourenmodul mit einiger Verzögerung in Betrieb genommen. An dieser Stelle möchte ich sogleich die Befürchtungen entkräften, dass die Homepage die Clubnachrichten verdrängen wird. Die Clubnachrichten werden unser Informationsmedium, zusammen mit der Homepage, weiterhin darstellen.

Die beiden Ressort Tierberglhütte und das Ressort Walweidhütte erstellen jeweils einen eigenen Jahresbericht. Details können daraus entnommen werden.

Einmal mehr konnten im 2012 alle Ausbildungskurse, Touren und Wanderungen ohne grössere Unfälle durchgeführt werden. Das freut uns sehr und ich und möchte allen Kursleiterinnen und Kursleiter, Tourenleiterinnen und Tourenleiter für ihre umsichtige und erfolgreiche Arbeit ganz herzlich danken.

Das Ressort Kultur, geleitet durch Margrit Siegrist, organisiert kulturelle Beiträge an den Sektionsanlässen, ob musikalische Unterhaltung oder Beiträge in Form von Vorträgen. Sie vertritt die SAC Sektion Baselland an der Sitzung der SAC Kulturkommission und dem Sponsoring-Anlass des Alpinen Museum in Bern.

Das Ressort Mitgliederverwaltung unter der Leitung von Margrith Roth rapportiert wiederum eine Nettozunahme unserer Mitglieder.

### Mitglieder-Bestand und Bewegungen 2012

Kategorie	Bestand per 1.1.2012	Eintritte	Austritte	Todesfälle	Bestand Ende 2012	Veränderungen
Einzel	1301	41	-19	-4	1319	18
Familien	897	53	-17	-4	929	32
Jugend	80	10	-6		84	4
<b>Total</b>	<b>2278</b>	<b>104</b>	<b>-42</b>	<b>-8</b>	<b>2332</b>	<b>54</b>

Das Leben ist ein Zyklus, es beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod. Zu unserem Leidwesen müssen wir auch dieses Jahr Abschied nehmen von ein paar unserer Mitglieder. Wir tun dies in Würdigung ihrer Verdienste.

Jacxsens	Hugo	4104	Oberwil BL
Zwahlen	Andreas	4438	Langenbruck
Keller-Baumann	Willy	4410	Liestal
Frey	Max	4133	Pratteln
Häring	Markus	4142	Münchenstein
Brücker	Franz	4127	Birsfelden
Heinzelmann	Helene	4402	Frenkendorf
Lukas	Inge	D-79594	Inzlingen
Willy	Stocker	4132	Muttenz

Wir werden die Verstorbenen in unserer Erinnerung behalten.

Jeweils mit einem lachenden und einem weinenden Auge muss ich als Präsidenten mit personellen Veränderungen im Vorstand umgehen können. Man muss akzeptieren können, dass auch eine Vorstandstätigkeit endlich ist.

Martin Saner hat viele Jahre das Ressort Senioren-Obmann erfolgreich geleitet, auf Ende des Clubjahres 2012 tritt er zurück. Im gebührt aufrichtiger Dank, hat er doch seine Clubkameradinnen und Clubkameraden an zahlreichen Wanderungen zu Höchstleistungen angespornt.

Barbara Bühler, unsere Ressortleiterin Homepage, wird auf Ende des Clubjahres 2012 auch zurücktreten. Sie hat über viele Jahre die Homepage betreut und auf den neusten Stand der Technik gebracht und schlussendlich auch die Idee einer elektronischen Tourenverwaltung entwickelt, weiterverfolgt und zusammen mit einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung gebracht. Ich spreche ihr an dieser Stelle einen recht herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit während ihrer langjährigen Amtszeit aus.

Auch im Ressort Tierberglühütte gibt es einen Wechsel. Max Zehntner hat dieses Ressort über viele Jahre erfolgreich geleitet, er tritt nun auf Ende des Clubjahres 2012 zurück. Ich danke ihm an dieser Stelle recht herzlich für sein wertvolles Engagement. Ersatzkandidaten werden an der Jahresversammlung gewählt.

Abschliessend möchte ich an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen recht herzlich für die uneigennützig Arbeit im Dienste des Clubs danken.

Im weiteren möchte ich allen weiteren unermüdlichen Helferinnen und Helfer, Tourenleiterinnen und Tourenleiter, Wanderleiterinnen und Wanderleiter, Ressortleiterinnen und -Leiter, Kommissionsmitgliedern, Tourenobmann, Wintertourenchef, Jo-Chef und den Seniorenobmann Hüttenchefs und Hüttenteams, sowie dem Hüttenwartehepaar Heiri Büchler und Helen Galliker meinen herzlichen Dank auszusprechen. Sie sind die Leistungsträger der Sektion, und ihnen gebührt aufrichtigen Dank.

Liestal, 31.12. 2012

Bernhard Meier, Präsident

# Jahresbericht Tourenobmann

Das Tourenjahr 2012 startete bei perfekten Bedingungen, Schnee, Sonne und perfekten Verhältnissen in den Bergen. Beinahe alle Touren konnten durchgeführt werden. Ausnahme war das Eisklettern. Durch Eismangel an den vorgesehenen Daten, konnte dies nie durchgeführt werden. Mit dem Frühlingsanfang war es vorbei mit der Herrlichkeit und das Wetter wurde wechselhaft. Viele Touren vielen ins Wasser.

Der Sommer war trotz gefühltem nassem und kaltem Wetter nicht der schlechteste. Die meisten Touren konnten durchgeführt werden. Erforderten aber von den Tourenleiterinnen und Tourenleiter eine umsichtige Planung und teilweise kurzfristige Verlagerung des Tourenziels. Dieses Vorgehen benötigten alle Berggänger bis in den Dezember hinein.

Die Bergführer Subvention 2012 betrug CHF 13'575.00 was durch die Absage von einigen Touren leicht unter dem Budget lag.

In der Sektion Baselland können wir auch dieses Jahr wieder einen neuen Sommertourenleiter 1 begrüßen. Zulkifli Rahim hat den Leiterkurs besucht und bestanden. Ich wünsche ihm viel Erfolg bei seiner Tätigkeit und viele schöne und erfüllende Erlebnisse in seinem Amt.

Leider mussten wir uns von Hugo Jacxsens verabschieden. Er verunglückte auf einer Klettertour auf der Rigi-Hochfluh tödlich. Er hinterlässt eine grosse Lücke.

In der nachstehenden Tabelle sind die Touren nach Sparte und Teilnehmer aufgeführt:

<b>Touren SAC Baselland stand 31. Dezember 2012</b>				
<b>2011</b>	<b>2012</b>		<b>2011</b>	<b>2012</b>
14	20	Skitouren	139	199
8	10	Schneeschuhtouren	114	130
12	9	Klettertouren	53	78
45	41	Mittwoch- / Donnerstagklettern	461	398
102	101	Mittwochswanderungen	1809	1843
12	11	Hochtouren	87	80
10	8	Ausbildungskurse	122	147
15	27	Wandern	156	308
0	1	Klettersteig	0	8
3	3	Versammlungen	240	263
2	5	Verschiedenes	30	50
<b>223</b>	<b>237</b>	<b>Total</b>	<b>3211</b>	<b>3504</b>

Für das Jahr 2013, mit den Sektionstouren zum 150 Jahr Jubiläum, wünsche ich allen Mitgliedern ein erfolgreiches und unfallfreies Touren- und Wanderjahr.

Urs Leuenberger

# Jahresbericht Senioren

Das Wanderjahr 2012 ist Vergangenheit und ich möchte mit ein paar Gedanken zurückblicken. Das abwechslungsreiche Jahresprogramm wurde rege benutzt und war ein voller Erfolg. Beteiligten sich doch 1843 Personen an Mittwochswanderungen. Das waren durchschnittlich 36 TeilnehmerInnen pro Mittwoch.

Der traditionelle Ormalingerhock eröffnete das Wanderjahr, wie immer ein gemütlicher Anlass in der weihnächtlich dekorierten Hütte.

Roland hat mit den Etappen 8 – 12 die Fernwanderung Widder – Bernhardiner weiter geführt und wir erreichten Habkern. Auch Ruedi schloss mit vier Wanderungen die Baselbieter tour von Schönenbuch bis Ammel ab. Das Baselbieterlied durfte nicht fehlen, wir mussten die Strophen auswendig können. Unsere Wanderungen waren wie immer abwechslungsreich. Am Stausee Augst mit Vogelbeobachtung, bei der Vogelwarte Sempach mit Führung, bei Neu Stalden auf dem Römerweg. Der St.Galler Brückenweg mit Besichtigung vom Kraftwerk Kubel und dem Gübsensee, die Speisung vom Kraftwerk. Beim Lötschentaler Talweg waren die gewaltigen Flurschäden sichtbar und zeigten auf, wie klein doch der Mensch ist. Seelisberg – Niederbauen Chulm war für die Senioren eine grossartige Leistung. Ein Highlight war der Eigertrail mit 48 Teilnehmern, davon 7 Gäste des SAC Oberhasli (Stammsektion von Ruedi Eschkenasoff). Es wären noch viele Höhenpunkte zu erwähnen. Aber das führte zu weit. Bitte mitkommen und miterleben. Unsere Leiterinnen und Leiter ermöglichen, dass ein so vielfältiges Programm durchgeführt werden kann. Auch die Skitouren- und Wanderwochen wurden mit grossem Erfolg durchgeführt. Wir sind dankbar, dass alle Touren ohne grössere Unfälle abgelau- fen sind und die erlittenen kleineren Blessuren wieder verheilt sind.

Allen Tourenleiterinnen und –Leitern und allen, die für ein erfolgreiches Jahr beigetragen haben, recht herzlichen Dank.

Die Spenden ins Seniorenkässeli ermöglichten den Öfteren Genuss von Kaffee mit Gipfeli oder Ape- ro. Den vielen Spenderinnen und Spendern ein Dankeschön.

Auch in diesem Jahr mussten wir wieder von lieben Wanderkameraden Abschied nehmen.

Es sind Willi Keller, Max Frey, Andreas Zwahlen und vom aktiven Leiter Hugo Jacxsens, der leider in den Bergen verunglückt ist. Wir werden sie in bester Erinnerung behalten.

Bei den Senioren wird es einige Änderungen geben. Ich werde nach sieben Jahren als Obmann zu- rücktreten und mit Ruedi Eschkenasoff haben wir einen geschätzten Nachfolger, danke Ruedi. Franz Schäfer wird als Ansprechpartner von Roland Eglin abgelöst, beiden besten Dank. Als neue Wan- derleiter ab 2013 stellen sich Béatrice Bucher, Peter Schär und Hanspeter Soller zur Verfügung, wir wünschen ihnen viel Erfolg.

Allen, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt haben, danke ich herzlich für die gute Zusam- menarbeit. Ich durfte viel Kameradschaft und Freude erleben.

Fürs neue Jahr wünsche ich allen SAC Kameradinnen und SAC Kameraden beste Gesundheit, viel Freude und erlebnisreiche Wanderungen.

Der abtretende Seniorenobmann Martin Saner

Oberdorf, 20. Dezember 2012

# Jahresbericht Junioren

Immer gegen Ende des Jahres habe ich wieder die Ehre ein paar Worte zur JO Baselland verlieren zu dürfen. Mit diesem Jahresbericht kann ich auf mittlerweile zehn spannende Jahre als JO Chef der JO Baselland zurückschauen und konnte in dieser Zeit einige JO'ler zu veritablen Alpinisten und Sportkletterern heranwachsen sehen, die nun ihr Knowhow wieder als Leiter an den SAC Nachwuchs weitergeben wollen und so unseren Verein am Leben erhalten.

Das vergangene Tourenjahr konnte die JO einmal mehr unfallfrei in den Bergen und an den Felswänden verbringen, womit unser oberstes Ziel einmal mehr erfolgreich umgesetzt werden konnte. Dafür danke ich allen Beteiligten, egal ob Tourenleiter oder Teilnehmer, denn nur als gutes Team, das zusammenarbeitet und im entscheidenden Moment richtig reagiert, können wir uns mit der grösstmöglichen Sicherheit im alpinen Umfeld bewegen.

Auch das Jahr 2012 startete traditionellerweise mit verschiedenen Kursen (LVS, Skitouren und Steileisklettern). Bis auf einen Eiskletterkurs konnten diese durchgeführt werden. Die Angebote der Skitourensaison wurden dann nur bescheiden genutzt. Bis auf das Skitourenlager und die Osterskitourentage (beide zusammen mit der JO Angenstein) mussten alle anderen Touren mangels Teilnehmern abgesagt werden oder wurden als „Leitertour“ durchgeführt. Auch die Sommersaison startete im gleichen Rahmen. Das Hochtourenlager im Mont Blanc wurde dann zu einem Erfolg. Der Gipfel blieb uns aber dieses Jahr verwehrt, da die Verhältnisse nicht passten. Auch in der zweiten Jahreshälfte mussten leider wieder die meisten Touren mangels Teilnehmern abgesagt werden. Eine Ausnahme bildete das Herbstkletterlager auf Sardinien, das allen Teilnehmern als gelungene, sonnige und äusserst warme Kletterwoche in Erinnerung bleiben wird. Ende Oktober wurden wir im Klettergebiet Le Schilt regelrecht vom Winde verweht. Die Erkenntnis eines JO'lers zu diesem Umstand: „Äs isch gar nit so eifach äs Express ihzhänke wo nach Obe hangt“. Den Rest des Tages wurde dann noch im Le Paradis bei etwas humaneren Windbedingungen zu Ende geklettert. Ende November konnten wir als JO einmal mehr unsere Waldweidhütte bewirten und das Tourenjahr bei Raclette und vielen Fotos Revue passieren lassen. Im Dezember startete dann bereits wieder die Skitourensaison mit dem Lawinenkurs im Furkagebiet, der gut von JO'lern und deren Eltern besucht wurde. Auch das Weihnachtsskilager auf der Elsigenalp konnte mit 30 Teilnehmern (unter denen auch ein paar JO'ler waren) unfallfrei durchgeführt werden.

Warum die Touren und Anlässe momentan auf ein geringes Interesse stossen, ist vor allem auf den fehlenden Nachwuchs zurückzuführen und dem Herauswachsen der älteren JO'ler. Am JO Programm und dessen Attraktivität kann es nicht liegen, wie mir die wenigen, aber immer höchst motivierten aktiven JO'ler immer wieder versichern. Daher bitte ich alle unsere Vereinsmitglieder in ihrem Umfeld Werbung für die JO und das KiBe zu machen, damit wir auch im 2013 wieder viele tolle Touren, Routen und Momente zusammen erleben dürfen. Bei Fragen und Anregungen dazu könnt ihr euch gerne mit mir in Verbindung setzen.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein neues Tourenjahr mit der JO Baselland und hoffe, dass wir im 2013 wieder etwas mehr JO'ler und JO'lerinnen für unseren Verein und die tollen Touren und Anlässe gewinnen können.

Mit den Besten Wünschen und Grüssen zum Neuen Jahr

Niggi Isenegger

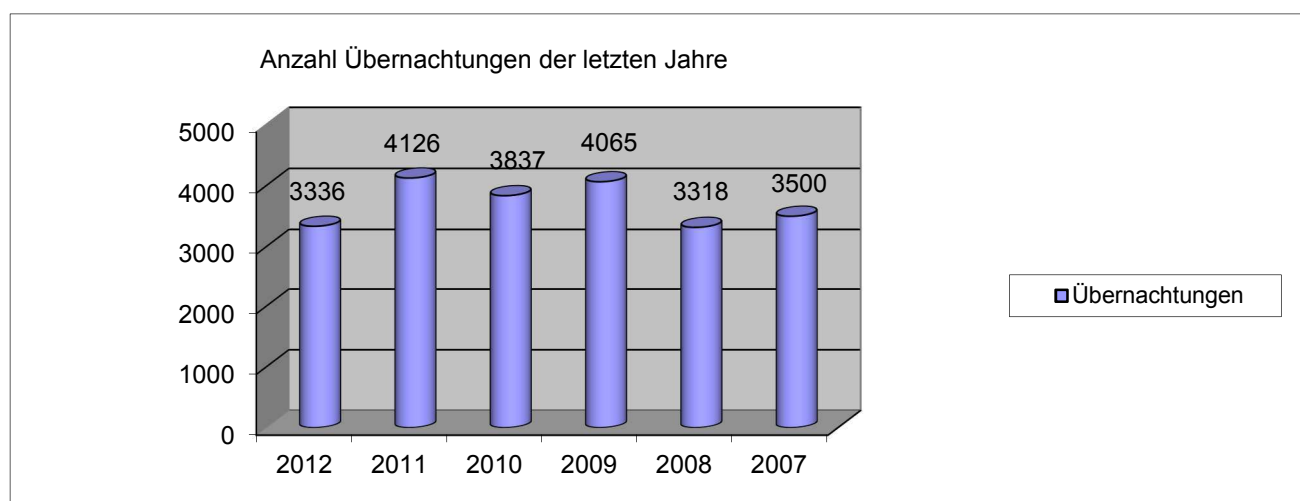
JO-Chef



# Jahresbericht Tierberglühütte

Als ich diesen Bericht verfasste, hatte ich das Gefühl, dass ich doch erst den letzten Hüttenbericht geschrieben habe. Nun bin ich schon wieder am Schreiben. Unglaublich wie schnell so ein Hüttenjahr doch vergeht. Wie immer sind es die Übernachtungszahlen die alle interessieren. Denn gute Übernachtungszahlen sind der Garant für die Finanzierung der laufenden Hüttenausgaben und die langzeitige Werterhaltung der Hütte. Nach den letzten drei Jahren mit sehr guten Zahlen, müssen wir dieses Jahr etwas bescheidener abschliessen.

Übernachtungsstatistik nach Benutzergruppen						
Kategorien	2012			2011		
	Winter	Sommer	Total	Winter	Sommer	Total
<b>A</b> SAC-Mitglieder	597	1572	2169	771	1958	2729
<b>B</b> SAC-Jugend Mitglieder	13	78	91	33	118	151
<b>C</b> Nichtmitglieder	147	632	779	204	690	894
<b>D</b> Kinder und Jugendliche	10	88	98	5	112	117
Gratis	32	167	199	59	176	235
<b>Total</b>	<b>799</b>	<b>2537</b>	<b>3336</b>	<b>1072</b>	<b>3054</b>	<b>4126</b>



Wie die Statistik zeigt, haben gegenüber dem Vorjahr im Winter wie auch im Sommer weniger Gäste übernachtet. Der Grund liegt in erster Linie am sehr wechselhaften Wetter. Bei der Wintersaison sind die Feiertage über Ostern, Auffahrt und Pfingsten entscheidende Faktoren. In diesem Jahr leider im negativen Sinn.

Die Sommermonate Juli und August lagen in der Norm. Der September war jedoch sehr schlecht. Am 12. September musste sogar der Sustenpass wegen winterlichen Verhältnissen für einige Tage geschlossen werden. Dieser frühe Schneefall zerschlug die Hoffnung für einen goldigen Spätsommer und Herbst.

Auch in diesem Jahr wurden viele Arbeiten von Clubmitgliedern ausgeführt. Diese unentgeltlichen Einsätze möchte ich an dieser Stelle danken.

Ein Sturm hatte den Kaminhut vom Winterraum aus der Verankerung gerissen und ist runter auf das Schieferdach gefallen, wo er am Blitzschutzdraht hängen blieb. Es verlangte einen Blitzeinsatz, bei dem die Steinplatte neu montiert und das Dach notdürftig geflickt wurde.

Am mehrtägigen Arbeitseinsatz Tierberglühütte haben acht tatkräftige Teilnehmer Arbeiten ausgeführt. So wurde der Hüttenweg wieder hergerichtet und mit Steinmannli markiert. Einmal mehr musste der Draht des Blitzableiters am Fahnenmast neu fixiert werden. Ein in der Küche angebrachter Keramikplattenbelag verschönert nun eine Wand. Der neue Schiebedeckel bei der Treppenluke zum Estrich verlangte Massarbeit. Die marode Mauer beim Eingang bedingte einen neuen Bodenablauf und das ausmörteln von Fugen. Mit der Montage des Gasflaschen-Schranks wurde die letzte, von der kantonalen Gebäudeversicherung geforderte Brandschutzmassnahme, erfüllt. Es wurden etliche kleinere und grössere Mängeln in und um die Hütte behoben. Der geforderte Notausstieg an der Westfassade war das eindrucklichste Werk und bedingte einen ersichtlichen Eingriff an der Fassade.

Folgende Arbeiten wurden von beauftragten Firmen verrichtet: Liefern eines Ersatzaggregat für Druckerhöhungsanlage (Wasserpumpe), Reparaturarbeiten am Schieferdach, Ergänzungen an der Blitzschutzanlage, überprüfen der Flüssiggasinstallation, liefern und einbauen eines Occasion-Backofen und ein Teil der Fensterläden bekam einen neuen Anstrich.

Die Montage der Seile am Klettersteig verspätete sich wegen viel Schnee auf Ende Juni. Wie jedes Jahr im Herbst erfolgte Mitte Oktober die Entfernung der Drahtseile.

Zehn Teilnehmer nahmen an der Schlusstour teil. Am Samstag wurde der Vorder Tierberg bestiegen und am Sonntag das Sustenhorn. Die Verhältnisse waren winterlich und selbst der Hüttenweg im oberen Teil war heikel zum Begehen. Die gut harmonisierende Gruppe meisterte dies mit Bravour.

Am Umbauprojekt Tierberglühütte sind zurzeit die Teilnehmer vom Architektenwettbewerb am Entwerfen und Planen. Sie sollten uns bis Mitte Januar 2013 gute Vorschläge und Ideen abliefern. Zum Stand des Projekts haben wir letztmals in den CN3/12 informiert. Als Ergänzung ist anzufügen, dass wir zwischenzeitlich die zwei Ideen (Festnetz-Elektrifizierung und Materialseilbahn) nicht mehr weiter verfolgen werden. Nach zahlreichen Berechnungen und Studien mussten wir erkennen, dass diese Anlagen unseren finanziellen Rahmen sprengen würden. Selbst aus Betrachtung mit der „Umweltbrille“ liesse sich die Kostenrechnung im Verhältnis zum Nutzen in keiner Weise gerechtfertigen.

In meiner Funktion als Hüttenchef war es mir stets ein Anliegen, alle am Erfolg beteiligten Parteien gleichmässig zu berücksichtigen und für ein gutes Wohlbehagen und Leistungsverhältnis in der Hütte zu sorgen. Für die Hüttenwarte, als professionelle Betreiber und Gastgeber der Hütte, für die Gäste, sowie für uns als Sektion und Eigentümer der Hütte. Reaktionen und Inputs von Gästen zeigten, dass dies seitens Bewartung nicht immer zutraf. Diesbezüglich habe ich im Einvernehmen mit dem Vorstand reagiert und die erforderlichen Entschlüsse eingeleitet.

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Hüttenchef der Tierberglühütte. Rückblickend verbrachte ich einige Tage im Berner Oberland, um Arbeiten zu koordinieren oder auszuführen, an Tagungen und sonstigen Treffen mit Verbänden, Institutionen oder Ämter teilzunehmen. Dabei kam es zu guten Kontakten mit Leuten vom Tal. Einprägende Abschnitte in den acht Jahren waren der Bau des Klettersteiges, der Hüttenwartwechsel und die bisherigen Vorarbeiten für das kommende Umbauprojekt.

Für die Unterstützung und Zusammenarbeit in all diesen Jahren möchte ich noch einmal allen danken. Um nicht irgendeine stille Helferin oder Helfer zu vergessen, verzichtete ich bewusst auf Namen. Doch ein grosses Dankeschön gilt meinen treuen Freunden aus dem näheren Umfeld, die mich seit Jahren unterstützten. Allen Kameradinnen und Kameraden aus den

Arbeitswochen und sonstigen Einsätzen oder den Leuten, die mir sonst mit Rat und Tat beiseite standen. Den Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand und der Projektkommission. Allen involvierten Unternehmern und Handwerkern. Den Hüttenwarten und ihren Helfern. Und natürlich euch als Gäste der Tierberglühütte.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Freude am Amt und den damit verbundenen Aufgaben.

*Max Zehntner*

Hüttenchef Tierberglühütte

# Jahresbericht Waldweidhütte

Die laufenden Wochenenden vorbereiten. Bestellungen organisieren. Wetterbericht studieren. Gäste betreuen. Die Hütte gemütlich schmücken. Ein schmackhaftes Essen zubereiten. Usw. Das sind immer wiederkehrende Arbeiten unserer Hüttenteams. Es ist uns auch dieses Jahr wieder gelungen, die Hütten lückenlos an allen Wochenenden zu bewarten. Die Hüttenteams leisten hier immer wieder einen grossen Beitrag zum Wohle unserer Sektion.

Die Waldweidhütte stand dieses Jahr auch ganz im Zeichen des Wassers. In der vergangenen Arbeitswoche haben wir bei den periodischen Reinigungsarbeiten im Reservoir festgestellt, dass der Wasserzufluss nur noch spärlich läuft. Diese Situation hat sich auch nach ergiebigen Regenfällen nicht wesentlich gebessert. Im Frühherbst waren wir auf dem Trockenen. Die Feuerwehr hat uns wieder mit Frischwasser versorgt. Mittels einer Wüschelrutengängerin konnte festgestellt werden, dass noch immer genügend Wasser im Bereich der Brunnstube vorhanden ist, wie tief das Wasser verläuft, und dass es neben dem Brunnstubenzulaufbereich einen neuen Weg gefunden haben muss.

Mittels einer Rohrkamera wurde festgestellt, dass die Zuleitung in die Brunnstube mit Kieselsteinen verstopft war. An einem Wochenende war Graben angesagt. Eine grosse Schar SAC-Ierinnen und SAC-Ier haben in Handarbeit eine grossartige Leistung vollbracht und nach Aushub eines über 2 m tiefen Loches in lehmigem Boden, bei Schneegestöber und eisiger Kälte die Wasserader gefunden. Mit Hilfe einer Fachperson für Wasserfragen konnte die verstopfte Zuleitung freigelegt werden. Die Einlaufleitung wurde wieder ordnungsgemäss in Stand gestellt. Für die Nachwelt wurde auch zeichnerisch dokumentiert wie es „unter der Erde“ aussieht. Das Wasser sprudelt nun wieder auf dem richtigen Weg und hoffentlich unaufhörlich.

Wettermässig war es dieses Jahr aber oft so, dass von Montag bis Freitag schönes Wetter war und sich die Wochenenden eher mit regnerischem Wetter zeigten. Unsere Gäste sind grösstenteils Wanderer. Und Wandern ist bei schönem Wetter sicher angenehmer als bei Regenwetter.

Gruppenanlässe an Samstagabenden erfreuen sich ebenfalls immer mehr grosser Beliebtheit. In gemütlicher Atmosphäre ein gediegenes Nachtessen zu geniessen ist in unserer Waldweid möglich. Wir haben exzellente Köche, die unsere Gäste verwöhnen können. Sie freuen sich auf Sie.

In der jährlichen Arbeitswoche wurden wiederum Unterhalts- und Reinigungsarbeiten ausgeführt. Die Senioren sind eine wertvolle Stütze in dieser Woche. Mit Freude und Herzblut nehmen sie die laufenden Unterhaltsarbeiten in Angriff. Ein grosses Potenzial an Erfahrung wird hier konzentriert verwirklicht. Die Hütte befindet sich auch dank diesen vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden immer in einem guten Zustand. Dank allen diesen Helferinnen und Helfern ist und bleibt unsere Clubhütte ein Ort der Begegnungen, an den man immer wieder gerne zurückkehrt. Mein Dank gebührt auch meiner Familie, vorab meiner Frau Esther, die sich liebevoll um die Innenausstattung kümmert.

Die Waldweidhütte ist auch ein Ort der Kultur geworden. In wechselnden Ausstellungen haben dieses Jahr bereits einige Künstler Ihre Bilder ausgestellt. Weitere werden folgen. Die Hüttenbesucher haben jedenfalls die Bilder kritisch und auch wohlwollend betrachtet. Es wurden rege Diskussionen geführt.

Ich bedanke mich herzlich für dieses Jahr 2012.

Markus Schwab

# Statutenrevision

## Informationen zur bevorstehenden Statutenanpassung

Liebe Clubmitglieder,

herzlichen Dank für die Rückmeldungen zur ersten Vernehmlassung der Statutenanpassung. Nebst den Korrekturen der Schreibfehler, haben wir noch eine **Änderung aufgrund von Hinweisen** angebracht. Bedingt durch die Anpassung der Mitgliederkategorien haben wir die Begünstigungsbedingungen überarbeitet. Dies hängt damit zusammen, dass bei einem Beitritt in die SAC Sektion Baselland im Alter von 6 bis 14 Jahren (KiBe) bzw. neu als Athletin oder Athlet im Regionalzentrum Sportklettern mit der statutarisch erforderlichen Mitgliedschaft in einer angegliederten SAC Sektion, im Idealfall bereits im Alter von 46 bis 54 Jahren eine Beitragspflicht erfolgen würde. Aus diesem Grund haben wir beschlossen die Begünstigung inskünftig auf 50 Jahre festzulegen. Mit dieser Änderung nähern wir uns wieder in die Nähe der Regelung von früher als die Mitgliedschaft nach erfolgter Aufnahme aus der JO im Alter von 22 Jahren erfolgte und die Begünstigung bei 40 Jahren festgesetzt war. Damit wollen wir die Anerkennung der langjährigen Mitgliedschaft beibehalten, wohlweislich wissend, dass im Alter von 56 bis 64 Jahren sehr wohl noch ein sehr aktives Clubleben wahrgenommen werden kann und somit die Beitragsausfälle gegenüber der früheren Mitgliederstruktur etwa sich die Waage halten sollten.

Der revidierte und zur Diskussion stehende Vorschlag der Statuten wird in den Clubnachrichten nochmals abgedruckt, mit der Bitte um Rückmeldung.

Wir halten das Ziel vor Augen an der kommenden Mitgliederversammlung die Statuten zur Genehmigung vorzulegen.

Für den Vorstand

Bernhard Meier

## Statuten<sup>1)</sup> der SAC-Sektion Baselland

### 1 Name und Sitz

Die **SAC Sektion Baselland** ist eine Sektion des Schweizer Alpen-Clubs (nachstehend SAC genannt) mit Sitz in Liestal. Sie ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Zweck

### 2 Zweck

Die SAC Sektion Baselland des Schweizer Alpen-Clubs unterstützt die Ziele und Zwecke des SAC, wie sie in den Zentralstatuten beschrieben sind. Dies soll insbesondere erreicht werden durch:

- Durchführen von klassisch alpinen Sportarten für Bergsteiger, Skitourenfahrer, Kletterer und Wanderer als auch neuere Formen des alpinen Freizeitsports
- Fördern der bergsteigerischen Ausbildung
- Fördern der SAC-Jugend
- Betreibt einen umweltschonenden und möglichst nachhaltigen Bergsport
- Bauen, erwerben und unterhalten von Clubhütten im Alpen- und Juragebiet, sowie sonstiger Einrichtungen im Zusammenhang der Clubhütten.
- Veranstalten von Vorträgen und Exkursionen
- Pflegen der Kameradschaft
- Kulturelle Aktivitäten, die im Zusammenhang mit dem Alpinismus, der Bergwelt und ihrer Erhaltung stehen.

### 3 Organe

Organe

- 3.1 Die Organe der Sektion sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Kommissionen und die Rechnungsrevisoren.

1) Wenn in diesen Statuten Personen in der männlichen Form genannt werden, so gilt die weibliche Form als miteingeschlossen.

- Jahresversammlung 3.2 Die erste ordentliche Mitgliederversammlung in jedem Jahr gilt als Jahresversammlung. Sie erledigt folgende Geschäfte:
- Genehmigen der Jahresrechnung
  - Genehmigen des Voranschlages
  - Wahl des Präsidenten, der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
  - Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Mitglieder-  
versammlung 3.3 Alle übrigen Geschäfte können sowohl von der Jahresversammlung als auch von einer andern ordnungsgemäss einberufenen Mitgliederversammlung erledigt werden. Es sind dies vorallem:
- Festsetzen der Jahres- und Sonderbeiträge
  - Genehmigen der Touren- und Kursprogramme
  - Genehmigen der vom Vorstand erlassenen allgemein verbindlichen Reglemente
  - Beschlussfassen über Erwerb, Bau, Umbau oder Renovation von Clubhütten und andern Unterkünften
  - Abändern und Ergänzen der Statuten
  - Genehmigen der Jahresberichte
- ausserordentliche  
Mitglieder-  
versammlung 3.4 Der Vorstand ist berechtigt, ausserordentliche Mitgliederversammlungen einzuberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn dies 5% der Mitglieder verlangen.  
Zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand mindestens 10 Tage vorher unter der Angabe der Traktanden eingeladen.
- 3.5 Die Mitglieder werden vom Vorstand, unter Angabe der Traktanden, mindestens 10 Tage im Voraus schriftlich zu den Mitgliederversammlungen eingeladen.
- Die Mitgliederversammlung kann nur die auf der Tagesord-

nung verzeichneten Geschäfte sowie an der Mitgliederversammlung gestellten Anträge, die damit unmittelbar zusammenhängen, behandeln. Auf Traktanden, die nicht auf der Tagesordnung stehen, ist indessen einzutreten, wenn es die Mitgliederversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen beschliesst; davon ausgeschlossen sind Beschlüsse über eine Statutenänderung und die Auflösung der Sektion.

Die Mitgliederversammlungen werden vom Präsidenten, bei seiner Verhinderung vom Vizepräsidenten oder von einem anderen Mitglied des Vorstandes geleitet.

Abstimmungen und Wahlen

3.6 Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen mit der Mehrheit der Stimmen, sofern nicht Ausnahmen bestimmt sind. Vorbehalten bleibt ein Mehrheitsbeschluss für geheime Wahl und Abstimmung auf Verlangen von mindestens einem Fünftel der anwesenden Mitglieder.  
Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Statutenänderung

3.7 Eine Statutenänderung kann von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Anträge auf Änderungen der Statuten können vom Vorstand oder von mindestens 10% der Sektionsmitglieder gestellt werden.  
Für Statutenänderungen bedarf es der Zweidrittelmehrheit der an der Mitgliederversammlung abgegebenen Stimmen.

Anträge

3.8 Anträge von Mitgliedern auf Behandlung eines Geschäftes an der Mitgliederversammlung sind zwei Monate vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Vorstand

3.9 Der Vorstand besteht aus mindestens sieben Mitgliedern  
Er wird alle zwei Jahre gewählt.

Der Vorstand ist das Führungsorgan der SAC Sektion Basel-land.

Der Vorstand ist gegenüber der Mitgliederversammlung verantwortlich.

Aufgaben und Kompetenzen

3.10 Der Vorstand fördert die Zwecke der Sektion. Ihm obliegt insbesondere:



- Erledigen aller Sektionsgeschäfte, die nicht durch die Statuten der Mitgliederversammlung vorbehalten sind
- Vorbereiten und Einberufen der Mitgliederversammlungen
- Vollziehen der Versammlungsbeschlüsse
- Er vertritt die Sektion gegenüber dem SAC und nach aussen
- Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidenten selbst.
- Ernennung der Delegierten für die SAC- Abgeordnetenversammlung
- Übertragung von Spezialaufgaben an Mitglieder und Aussenstehende (Hüttenwarte usw.)
- Sinnvoller und zweckmässiger Einsatz der finanziellen Mittel
- Der Vorstand kann für dringende Aufgaben ausserhalb des Voranschlages über einen jährlichen freien Kredit von 20% der ordentlichen Sektionsbeiträge verfügen.

Unterschrift	3.11	Präsident und Vizepräsident führen kollektiv oder je mit einem anderen Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift.
Kommissionen	3.12	Für die Bearbeitung besonderer Aufgaben kann der Vorstand, unter Zuzug weiterer Mitglieder, beratende Kommissionen ernennen. In jeder Kommission nimmt ein Vorstandsmitglied Einsitz. Die Kommissionspräsidenten nehmen auf Wunsch des Vorstandes an den ihre Kommission betreffenden Traktanden der Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil. Die Mitglieder der Kommissionen werden vom Vorstand für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. mehrmalige Wiederwahl ist möglich.
Rechnungsrevisoren	3.13	Als Rechnungsrevisoren werden drei Mitglieder gewählt. Ihnen obliegt die Aufgabe die Jahresrechnung zu prüfen, der Jahresversammlung Bericht zu erstatten und Antrag zu stel-

len. Ihre Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

#### 4 Mitgliedschaft

Mitgliederarten	4.1	Die Mitgliedschaft in der Sektion Baselland kann in der Kategorie Jugend, Familie und Einzelmitglied erworben werden. Eine Mitgliedschaft ist ab dem 6. Altersjahr möglich. Das Stimm- und Wahlrecht wird ab dem Jahr erlangt, in dem das 16. Altersjahr vollendet wird.  Die Tourenkommission wie auch die Untergruppen können angepasste Alterslimiten für die Teilnahme an Sektionsanlässen festlegen.
SAC Mitgliedschaft	4.2	Mit dem Beitritt in die Sektion Baselland ist automatisch auch die Mitgliedschaft im SAC verbunden.  Jedes neue Mitglied erhält bei seinem Eintritt in die SAC Sektion Baselland die Sektions- und Zentralstatuten, das Clubabzeichen und den Mitgliederausweis.
SAC Mitgliedschaft in mehreren Sektionen	4.2a	Eine Mitgliedschaft in mehreren Sektionen ist statthaft. Rechte und Pflichten gegenüber dem SAC bestehen in solchen Fällen nur bei der vom Mitglied zu bezeichnenden Stammsektion.
Aufnahmegesuche	4.3	Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Mitgliederdienst der Sektion zu richten.
Aufnahme	4.4	Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand der Sektion. Die Aufnahmen werden in den Clubnachrichten publiziert
Auszeichnung	4.5	Nach 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Mitgliedsjahren erhalten Mitglieder der SAC Stammsektion Baselland eine Auszeichnung.
Ehrenmitgliedschaft	4.6	Die Jahresversammlung kann Sektionsmitglieder mit herausragenden Verdiensten um die Bergwelt, den Alpinismus, die Sektion oder den SAC zu Ehrenmitgliedern ernennen.

- Sektionsübertritt 4.7 Ein Übertritt von einer Sektion in eine andere Sektion ist möglich. Das Gesuch ist schriftlich an den Mitgliederdienst zu richten, welche den Übertritt an die Zentralstelle in Bern meldet.
- Austritt 4.8 Der Austritt ist jederzeit möglich. Er ist dem Mitgliederdienst der Stammsektion schriftlich mitzuteilen. Bei einem Austritt während des Kalenderjahres bleiben die Beiträge für das ganze Jahr geschuldet.
- Ausschluss 4.9 Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Sektion oder dem SAC nicht nachkommen oder ihren, bzw. seinen Interessen zuwiderhandeln, können vom Vorstand oder mit Einverständnis des Vorstandes vom Zentralvorstand des SAC ausgeschlossen werden. Wer aus der Sektion rechtsgültig ausgeschlossen worden ist, darf ohne Einverständnis des Zentralvorstandes nicht mehr aufgenommen werden.

## 5 Beiträge

- Ordentliche Beiträge 5.1 Die Mitglieder entrichten die von der Abgeordnetenversammlung (AV) des SAC festgelegten Zentralbeiträge.
- Die Mitglieder entrichten ausserdem die Beiträge an die Sektionskasse, welche durch die Jahresversammlung oder einer anderen ordnungsgemäss einberufene Mitgliederversammlung festgelegt werden.
- Neueintretende entrichtet ein Eintrittsgeld.
- Eintrittsgeld 5.2 Uebertretende und Zusatzmitglieder aus andern SAC-Sektionen bezahlen kein Eintrittsgeld.
- Ausserordentliche Beiträge 5.3 Zur Finanzierung besonderer Aufgaben kann die Jahresversammlung oder eine andere ordnungsgemäss einberufene Mitgliederversammlung ausserordentliche Beiträge beschliessen.
- Beitragsbefreiung 5.4 Ehrenmitgliedern, Vorstandsmitgliedern und begünstigten Mitgliedern wird der Sektionsbeitrag in der Höhe einer Einzelmitgliedschaft erlassen.  
Ab 50 Jahren ununterbrochener Mitgliedschaft werden Mitglieder begünstigt.

## **6 Haftung**

- Verbindlichkeiten 6.1 Die SAC Sektion Baselland haftet nur mit ihrem eigenen Sektionsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder für Verpflichtungen der SAC Sektion Baselland ist ausgeschlossen.

## **7 Auflösung**

- Antrag 7.1 Ein Antrag zur Auflösung der Sektion ist dem Vorstand einzureichen und muss von einem Viertel der Mitglieder unterzeichnet sein.

- Beschluss Ein Beschluss zur Auflösung der SAC Sektion Baselland erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Hierzu bedarf es der Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen.

- Vermögen 7.2 Im Falle der Auflösung der SAC Sektion Baselland geht ihr Vermögen nach Abzug sämtlicher Verbindlichkeiten an den SAC. Der SAC verwaltet dieses Vermögen und übergibt es einer eventuell innerhalb von 10 Jahren gegründeten Sektion im Kanton Basel-Landschaft.

## **8 Uebergangsbestimmungen**

- 8.1 In allen in diesen Statuten nicht aufgeführten Fällen sind die Zentralstatuten des SAC und die gesetzlichen Bestimmungen verbindlich.

- 8.2 Diese neuen Statuten ersetzen diejenigen vom 2 März 2002.

- 8.3 Diese revidierten Statuten treten sofort nach erfolgter Genehmigung durch die Mitgliederversammlung und durch den Zentralvorstand des SAC in Kraft.

Durch die Mitgliederversammlung am

genehmigt

Für die SAC Sektion Baselland

Bernhard Meier  
Präsident

Petra Degen Danich  
Aktuarin

Durch den Zentralvorstand des SAC am                          genehmigt.

Frank Urs Müller  
Zentralpräsident

Erik Lustenberger  
Jurist

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

André Dietrich	4418	Reigoldswil	70	05.03.1943
Jürg Blind	4132	Muttenz	70	11.03.1943
Rolf Blind	4132	Muttenz	70	11.03.1943
Rainer Gloor	4434	Hölstein	70	13.03.1943
Alfred Fröhlich	4142	Münchenstein	70	29.03.1943
Herbert Rätz	79585	Steinen-Hüsing	70	16.04.1943
Hans-Jörg Brogli	3303	Jegenstorf	70	17.04.1943
Paul Gerber	4310	Rheinfelden	70	18.04.1943
Markus Lander	4418	Reigoldswil	70	03.05.1943
Rolf Schmutz	4133	Pratteln	70	11.05.1943
Marianne Buser-Rindisbacher	4054	Basel	70	12.05.1943
Elisabeth Leimgruber	4464	Maisprach	75	08.03.1938
Hansruedi Gerber	4133	Pratteln	75	25.03.1938
Hans Langenauer	4410	Liestal	75	02.04.1938
Paul Zimmermann	4455	Zunzgen	75	30.04.1938
Elisabeth Zürcher	4132	Muttenz	75	05.05.1938
Johann Häsler	4005	Basel,	80	05.03.1933
Werner Glanzmann	4055	Basel	80	09.04.1933
Hans Stöckl	4443	Wittinsburg	80	15.04.1933
Gustav Perret	4153	Reinach BL	80	27.04.1933
Angelo Perlini	4144	Arlesheim	80	02.05.1933
Hans Portmann	4144	Arlesheim	85	29.03.1928
Hans Jenni	4053	Basel	85	21.04.1928
Rudolf Hegner	5600	Lenzburg	90	24.03.1923
Karl Schneider	4104	Oberwil BL	90	08.04.1923
Ernst Schaub	4466	Ormalingen	91	13.03.1922
Xaver Reumer	4402	Frenkendorf	91	18.03.1922
Hermine Lüscher	4410	Liestal	91	25.03.1922

# Jubilare 2013

## 25 Jahre

Aegler  
Aenishänslin Künnecke  
Battaglia  
Blaser  
Brändli  
Eichhorn-Buri  
Etter  
Frischknecht  
Galliard  
Galliard  
Holinger  
Hug  
Jörin  
Löffel  
Mayer  
Meier  
Merz  
Miescher  
Roth Blaser  
Saner  
Schneider  
Schwitter  
Syz  
Szaloky  
Waldy

Regula 4144 Arlesheim  
Christina 4410 Liestal  
Suzanne 4143 Dornach  
Hans-Ulrich 9000 St. Gallen  
Eduard 4433 Ramlinsburg  
Daniele 4053 Basel  
Elisabeth 4123 Allschwil  
Urs 4460 Gelterkinder  
Vreni 4055 Basel  
Walter 4055 Basel  
Elisabeth 4410 Liestal  
Martin 4417 Ziefen  
Andreas 4410 Liestal  
Hans 4417 Ziefen  
Max 4312 Magden  
Ursula 4411 Seltisberg  
Dorli 4422 Arisdorf  
Fredy 4402 Frenkendorf  
Regula 9000 St. Gallen  
Konrad 4133 Pratteln  
Hansruedi 4466 Ormalingen  
Ursula 4132 Muttenz  
Rudolf 4423 Hersberg  
Georg 4059 Basel  
Sylvia 4123 Allschwil

## 40 Jahre

Ammann  
Bödecker  
Gerber  
Hanschel  
Martella  
Müller  
Plattner-Huber  
Schwab  
Widmer  
Wittlin

Martin 4125 Riehen  
Hans Joachim 4460 Gelterkinder  
Paul 4310 Rheinfelden  
Jürgen 4123 Allschwil  
Leon 4450 Sissach  
Peter 4417 Ziefen  
Werner 9403 Goldach  
Markus 4434 Hölstein  
Hans 4322 Mumpf  
Erwin 4052 Basel

## JUBILARE

<b>50 Jahre</b>	Binggeli	Hanspeter	4411 Seltisberg
	Brückner	Andreas	4303 Kaiseraugst
	Burren	Hans	3174 Thörishaus
	Glauser	Walter	4127 Birsfelden
	Grieder	Walter	4442 Diepflingen
	Gysin	Hans	6331 Hünenberg
	Häberli	Beatus	4450 Sissach
	Heinzmann	Lorenz	3932 Visperterminen
	Mundwiler	Walter	4058 Basel
	Rechsteiner	Hans	4132 MuttENZ
	Schnidrig	Erich	4402 Frenkendorf
	Sutter	Herbert	4495 Zeglingen
	Vonwiller-Nef	Elisabeth	4663 Aarburg
	Weber	Hans	4107 Ettingen
	Wyser	Casimir	4438 Langenbruck
<b>60 Jahre</b>	Buri	André	4053 Basel
<b>70 Jahre</b>	Häring	Hermann	4414 Füllinsdorf
	Schneider	Max	4133 Pratteln
<b>76 Jahre</b>	Laubscher-Bassler	Olga	4143 Dornach
<b>Mit anderer SAC Stammsektion:</b>			
<b>25 Jahre</b>	Vonderschmitt Huggenberger	Inge	4144 Arlesheim
<b>40 Jahre</b>	Jacob	Wolfgang	4451 Wintersingen



## Einladung



**IG-Klettern Basler Jura**

## Jahresversammlung

**Mittwoch, 20. März 2013**

19.00 bis 21.00 Uhr

**Hotel Alfa, Hauptstr. 15, 4127 Birsfelden**  
(3er-Tramstation "Bären"/wenige Parkplätze)

Eingeladen sind alle am Kletter-, Berg- und Bouldersport in der Region Interessierten.

**TRAKTANDEN:**    **Protokoll Jahresversammlung 2012**  
                         **Tätigkeitsbericht 2012**  
                         **Rechnung 12 / Budget 13**  
                         **Wahlen Vorstand**  
                         **PAUSE**  
                         **Infos zu den Klettergebieten**  
                         **Diskussion**

**UNTERLAGEN:**    **pdf download unter:**  
                         **[www.igklettern-basel.ch](http://www.igklettern-basel.ch)**

**→ Euer Kommen ist unser Ansporn ←**



**«Intensivstationen» – die Diagnose des Fotografen  
Das Alpine Museum der Schweiz eröffnet mit Lois Hechenblaikner die  
Wintersaison 2012/13**

**28. September 2012 bis 24. März 2013**

**5 Tonnen Skimüll türmen sich im ersten Stock des Alpinen Museums. So gross ist die Müllerte einer Wintersaison, die der Tiroler Fotograf Lois Hechenblaikner für die Ausstellung «Intensivstationen» zusammengetragen hat. Hechenblaikner zeigt über 70 Fotografien, Videos und Objektinstallationen rund um die Hinterbühnen des Wintertourismus im Tirol. Das Alpine Museum begleitet die Schau mit zahlreichen Veranstaltungen und eröffnet die Debatte: Wieviel Tourismus ertragen unsere Berge?**

Hechenblaikners Bilder sind gnadenlos. Bierflaschen übersäte Skipisten zum Saisonabschluss-Event, klaffende Löcher für Kunstschnee-Speicherseen im hochalpinen Fels, Pistenschneisen im Bergwald so breit wie doppelspurige Autobahnen. Was Lois Hechenblaikners Fotografien auszeichnen, ist der Blick für die Hinterbühne. Lois Hechenblaikner zoomt heran, was Wintertouristen nicht sehen können und wohl auch nicht sehen wollen. Er führt die Betrachter auf Baustellen, die sich im kurzen Bergsommer öffnen und im Winter unsichtbar bleiben. Er konfrontiert mit Müllbergen, die in Hinterhöfen lagern und deren Existenz Touristen kaum ahnen. Selbst der Gletscherpfad auf dem Stubai-Gletscher, den einzelne Sommerwanderer gespenstisch begehen, wirkt im Nebel wie ein touristischer Betriebsunfall. Lois Hechenblaikners Bilder zwingen genau hinzuschauen, besonders dann, wenn wir am liebsten wegschauen möchten.

**Blick des Insiders**

Lois Hechenblaikner ist 1958 im Tiroler 'Blumendorf' Reith im Alpbachtal geboren, wo er heute noch mit seiner Familie lebt. Er dokumentiert die touristische Entwicklung seiner Heimat mit dem Furor des Insiders. Selber in einem Gastronomiebetrieb gross geworden, kennt er die Spielregeln der touristischen Gastfreundschaft von innen. Sein Stallgeruch öffnet ihm Türen zu verschlossenen Getränkecellern, zu geschlossenen Gesellschaften



und halbfertigen Bauplätzen. «Baustellen», sagt Hechenblaikner, «sind in ihrem unfertigen Zustand 'ehrlicher' als das Endresultat. Skipisten muss man im Sommer sehen. Dann ragen die Elektrokabel noch aus dem Boden und wir sehen die Bagger, die aus Naturlandschaften Freizeitlandschaften bauen.» Über die Jahre schuf Hechenblaikner ein Gesamtwerk, das die Folgen der massentouristischen Aufrüstung akribisch festhält. Aus Bergen wurde Restnatur. Aus Bergdestinationen Spasskulissen und Eventbühnen. Hechenblaikner nennt sie doppelsinnig «Intensivstationen».

### **Fotografie neu inszeniert und vermittelt**

Das Alpine Museum der Schweiz zeigt mit «Intensivstationen» soviel Hechenblaikner wie in keiner Hechenblaikner-Ausstellung zuvor. «Intensivstationen» vereint über 70 Foto-, Video- und Objektarbeiten aus Hechenblaikners Schaffen der letzten zehn Jahre. Der Luzerner Szenograf Philipp Clemenz inszenierte das mehrheitlich fotografische Material jenseits des klassischen white cube in einer textilen Raumwelt und nutzte für die einzelnen Themenräume ganz unterschiedliche Bildträger. Auf Texte in der Ausstellung wurde verzichtet. Stattdessen lotst ein 'Pistenplan' die Ausstellungsbesucher in drei Sprachen durch Hechenblaikners Bergwelt. Die bekannten orangen Aufprallschutzpolster aus Schweizer Skigebieten dienen als Ausstellungsmobiliar und schleusen ganz nebenbei erste Schweizer Facts & figures in die Ausstellung ein.

Das Alpine Museum der Schweiz zeigt mit «Intensivstationen» die zweite Eigenproduktion dieses Jahres. Das aktuelle Projekt lässt die künftige Ausrichtung als Plattform für zeitgenössische Bergthemen erkennen. Entsprechend begleitet das Museum die Ausstellung mit zahlreichen Veranstaltungen und Vermittlungsangeboten, die den aktuellen Schweiz-Bezug herstellen und kontroverse Positionen diskutieren. Die Referatsreihe ALPS-Forum gibt dem deutschen Soziologen Gerhard Schulze (Autor des Standardwerks *Die Erlebnisgesellschaft*), dem Schweizer Tourismusforscher Dominik Siegrist und der SECO-Chefin Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch das Wort. Zahlreiche Film- und Literaturveranstaltungen greifen die kulturelle Dimension des Themas auf. Der Fotograf Lois Hechen-



blaikner führt mehrfach öffentlich durch die Ausstellung, erstmals am 29. September. Für Schulen wurden stufengerechte Führungen und Workshops ausgearbeitet. Ausserdem erschien rechtzeitig zur Ausstellungseröffnung Lois Hechenblaikners neues Fotobuch *Winter Wonderland* (Steidl).

Das Alpine Museum ist für die Wintersaison 2012/13 bereit.

Öffnungszeiten:

[www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

Dienstag – Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 20.00 Uhr

Montag: geschlossen

Restaurant «las alps»:

[www.las-alps.ch](http://www.las-alps.ch)

Montag – Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 22.30 Uhr

Samstag – Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr

#### **Für weitere Auskünfte:**

Alpines Museum der Schweiz

Letizia Manetsch

Kommunikation / Marketing

Helvetiaplatz 4, 3005 Bern

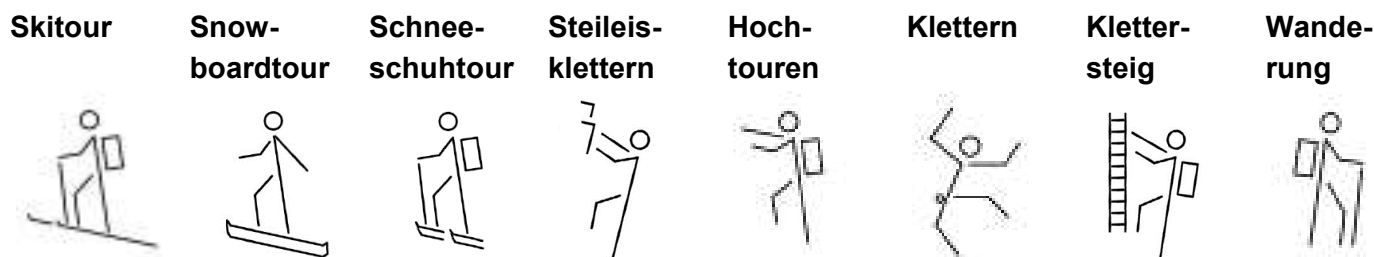
T +41 (0)31 350 04 48

letizia.manetsch@alpinesmuseum.ch | [www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

# Touren und Anlässe: Schwierigkeitsgrade

<b>Skitouren, Fels-/Eistouren kombiniert:</b> L = Leicht WS = Wenig Schwierig ZS = Ziemlich Schwierig S = Schwierig SS = Sehr Schwierig AS = Äusserst Schwierig	<b>Wandern:</b> T1 = Wandern T2 = Bergwandern T3 = Anspruchsvolles Bergwandern T4 = Alpinwandern T5 = Anspruchsvolles Alpinwandern T6 = Schwieriges Alpinwandern
---	--

Klassisches Klettern und Sportklettern:									
Mittlere Schwierigkeiten		Grosse Schwierigkeiten		Sehr grosse Schwierigkeiten		Überaus grosse Schwierigkeiten		Aussergewöhnliche Schwierigkeiten	
UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc
3	3a	4-	3c	5-	4c	6-	5c	7-	6a+
3+	3b	4	4a	5	5a	6	5c+	7	6b
		4+	4b	5+	5b	6/6+	6a-	7/7+	6b+



# Touren und Anlässen: Allgemeines

1. **Versicherung (Unfall und Haftpflicht) ist Sache der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.**
2. Bei Anmeldung über eMail, bitte die vollständige Adresse und Telefonnummer angeben.
3. Der SAC Baselland hat keine Abmachung mit dem Sporthandel über Mietmaterial und stellt mit Ausnahme für die Jugendlichen auch kein Material zur Verfügung, d.h. der Teilnehmer die Teilnehmerin ist für die Ausrüstung selber verantwortlich.
4. Senioren-Ansprechpartner:  
Ruedi Eschkenasoff, Sonnmattdstrasse 14, 4142 Münchenstein,  
P 061 411 53 29, N 079 302 55 05  
Roland Eglin, Baslerstrasse 37, 4310 Rheinfelden  
P 061 831 37 51, N 079 646 73 56  
Martin Saner, Dorfmattdstrasse 9, 4436 Oberdorf,  
P 061 961 90 43, N 079 513 05 41
5. JO:  
Notwendiges Material (Gstältli, Steigeisen, Pickel, etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.  
Bei Fragen wendet Euch an den JO-Chef Niggi Isenegger  
P 061 951 24 04 N 079 305 47 25
6. KIBE:  
Programm für alle 10- bis 14-jährigen Mädchen und Knaben! Detaillierte Anmeldeformulare zu den Veranstaltungen werden allen KiBe-lern und Interessenten zugeschickt



## SAC Wappen

Kunstguss Zinn massiv 20 cm x 14 cm  
Schweizerwappen rot weiss pro Stück 240.--  
auf Wunsch: Bronze brüniert, versilbert  
verchromt, vergoldet, Preis auf Anfrage.

**Auskunft: Farbenhaus Häberli 4450 Sissach 061 971 23 50**

# Touren und Anlässe Sektion

<b>SKISB</b>	<b>Montag, 25. Februar 2013</b> <b>Rothorn zwischen Lauental und Simmental</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. L, Kond. B,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg ab Lauenen ca. 3.5 h
<b>Karten</b>	263 S Wildstrubel
<b>Route / Details</b>	Aufstieg von Lauenen im Lauental in ca. 3.5 h auf den Gipfel des Rothorn 2276m. Abfahrt über Stiegelberg nach Färliche bei Lenk. Heimreise
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 60.- (Basis Halbtax)
<b>Anmeldung</b>	Internet bis Mo 18. Feb. 2013
<b>Leitung</b>	Bernhard Strub, , TelG 079 285 11 31, Mobile 079 285 11 31, E-Mail info@b-form.ch

<b>SKI</b>	<b>Mittwoch, 6. März 2013</b> <b>Fünffingerstöck</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. ZS, Kond. C,
<b>Route / Details</b>	Nähere Infos zur Tour beim Tourenleiter.
<b>Anmeldung</b>	Internet bis Mo 11. Feb. 2013
<b>Leitung</b>	Alfred Miescher, TelP 061 902 10 40, TelG 061 260 60 60, Mobile 079 279 57 79, E-Mail fa.miescher@bluewin.ch

<b>SKISB</b>	<b>Samstag, 9. März 2013</b> <b>Rossstock 2461m</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. WS, Kond. B,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 750 Höhenmeter, ca. 3 h
<b>Karten</b>	1172 Muotatal, 246 S Klausenpass
<b>Route / Details</b>	Der Rossstock 2461m, ein beliebtes Skiziel in der Zentralschweiz. Von der Lidernenhütte steigen wir in ca. 2-3 h auf den Gipfel.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 60.- (Basis Halbtax)
<b>Reiseroute</b>	122b
<b>Anmeldung</b>	Internet bis Fr 1. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Bernhard Strub, , TelG 079 285 11 31, Mobile 079 285 11 31, E-Mail info@b-form.ch

**Sonntag, 10. März 2013 - Montag, 11. März 2013**  
**Rorspitzli 3220m**
**SKISB**


---

<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. SS, Kond. B,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	3-4 Stunden von der Salbithütte zum Gipfel Rorspitzli
<b>Karten</b>	1211 Meiental, 255 S Sustenhorn
<b>Route / Details</b>	Fahrt mit dem Auto nach Wassen, umsteigen und mit dem Zug bis nach Göschenen. Über den steilen Aufstieg (R 19) zur Salbithütte. Übernachtung auf der Hütte. Sonntag: Früh in der Morgenstunde geht es in gute 3 1/2h zur Lücke und zum Rorspitzli 3220m (R 257a), wo auf uns eine prächtige Abfahrt erwartet. Nach dem Skidepot wird der Gipfel über einen leichten Blockgrat erreicht. Die Abfahrt (R257b) in Meiental verlangt vom Tourenfahrer eine perfekte Fahrtechnik.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 200.- (Basis Halbtax)
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Salbit SAC Hütte
<b>Reiseroute</b>	257a, 257b
<b>Treffpunkt</b>	Liestal BHF
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Internet von Sa 1. Dez. 2012 bis Fr 1. Mär. 2013, Max. Teilnehmer 8
<b>Leitung</b>	Oliver Hofer, TelP 061 831 75 34, TelG 079 349 80 39, Mobile 079 349 80 39, E-Mail oli.hofer@vtxmail.ch
<b>Bergfuehrer</b>	Ruedi Amrhein, TelG 033 823 41 03, Mobile 079 300 25 01

**Mittwoch, 13. März 2013**  
**Ruchstock (2767m)**
**SKI**


---

<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. ZS, Kond. B,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Kondition für ca. 4 Stunden Aufstieg (1200 Höhenmeter)
<b>Karten</b>	245S Stans / 1191 Engelberg
<b>Route / Details</b>	Der Ruchstock wird als wuchtiger und anspruchsvoller Skiberg beschrieben. Von Oberrickenbach geht es mit der Seilbahn zur Bannalp (1713m). Via Bannalper Schonegg erreichen wir beim Schlittchuechenfirn die Schlüsselstelle, an welcher wir für ca. 30 hm die Skier schultern müssen. Nach weiteren rund 200 hm sind wir auf dem Gipfel, wo uns eine prächtige Aussicht erwartet. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute zurück zur Bannalp und bei genügend Schnee weiter nach Oberrickenbach. Die Tour findet nur bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen statt.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 60.- (Basis Halbtax)
<b>Reiseroute</b>	531a
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Schriftlich, Internet von Mo 24. Dez. 2012 bis Mi 6. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Gerhard Roth, TelP 061 991 00 74, TelG 061 825 34 18, Mobile 076 463 81 19, E-Mail gmroth@gmx.ch



**Samstag, 16. März 2013 - Sonntag, 17. März 2013****SKISB****Bifertenhütte-Muttenstock****Anford. / Zusatz  
Karten  
Route / Details**

Techn. ZS, Kond. B,  
1193 Tödi & 1213 Trun  
Samstag: Aufstieg zur Bifertenhütte SAC (2482m), ein schönes Stück davon mit Skiliften! Bei günstigen Verhältnissen steigen wir weiter zum Punkt 3096m am Bifertenstock Ostgrat. Schöne Abfahrt zurück zur heimeligen Hütte. Sonntag: Aufstieg zur schönen Pyramide des Muttenstocks (3089m), letztes Stück sehr steil, ev. ohne Schneesportgerät. Lange Abfahrt (2000 Höhenmeter) über weite Hänge nach Waltensburg.

**Kosten / Reise  
Unterkunft / Verpflegung  
Treffpunkt  
Besprechung  
Anmeldung  
Leitung**

CHF 150.- (Basis Halbtax) / Chur-Tavanasa-Breil/Brigels  
Bifertenhütte SAC  
Zürich HB, im Zug Rtg. Chur  
E-Mail  
Internet von Mi 23. Jan. 2013 bis Mi 6. Mär. 2013  
Roman Meier, TelP 044 463 24 45, Mobile bitte nicht angeben!, E-Mail roman.meier@gmx.ch

**SKISB****Montag, 18. März 2013  
Albristhorn 2761m****Anford. / Zusatz  
Auf-/Abstieg, Marschzeit  
Karten  
Route / Details**

Techn. WS, Kond. B,  
Aufstieg ca. 1400 Hm, 4-5 h  
1247 Adelboden, 263 S Wildstrubel  
Sehr lohnender, höchster Skigipfel der Berner Voralpen. Aufstieg aus dem Färmeltal.

**Kosten / Reise  
Anmeldung  
Leitung**

CHF 60.- (Basis Halbtax)  
Internet bis Mo 4. Mär. 2013  
Bernhard Strub, , TelG 079 285 11 31, Mobile 079 285 11 31, E-Mail info@b-form.ch

**SKI****Donnerstag, 21. März 2013 - Samstag, 23. März 2013  
Varianten/Skitouren Andermatt****Anford. / Zusatz  
Auf-/Abstieg, Marschzeit  
Karten  
Kosten / Reise  
Unterkunft / Verpflegung  
Anmeldung  
Leitung**

Techn. WS, Kond. B,  
4-5 Std. Gebiet Urserental/Gemsstock, Verwendung der mechanischen Aufstiegshilfen  
255, 256, 265  
CHF 275.- (Basis Halbtax) / PW  
Pension Bonetti Haus  
Telefonisch, Schriftlich, Internet, Max. Teilnehmer 8  
Hermann Schwitter, TelP 061 461 74 52, TelG 062 868 92 12, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch

<b>Montag, 25. März 2013 - Dienstag, 26. März 2013 Louihorn &amp; Mittaghorn/ausgebucht</b>	
<b>SKISB</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. S, Kond. C,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Tag 1: Louihorn 3773 m: 480 Hm, 2 h Aufstieg (mit kurzer Abfahrt vom Jungfrauoch) Abfahrt zum grossen Aletschgletscher ca. 2980 m: 30 Minuten Aufstieg zur Hollandiahütte 3240 m: 260 Hm, 1.30 h Aufstieg. Total Tag 1: 4-5 h Tag 2: Mittaghorn 3892 m: 6
<b>Karten</b>	264 S Jungfrau, LK 1248, 1249, 1268, 1269
<b>Route / Details</b>	Hochalpine Skitour auf das Louihorn 3773m und das Mittaghorn 3892m.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 200.- (Basis Halbtax)
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Hollandiahütte 3240 m, Halbpension
<b>Leitung</b>	Bernhard Strub, , TelG 079 285 11 31, Mobile 079 285 11 31, E-Mail info@b-form.ch

<b>Freitag, 29. März 2013 - Montag, 1. April 2013 Monte Rosa Gebiet über die Östern</b>	
<b>SKISB</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. S, Kond. C,
<b>Karten</b>	1:25000 1348 /Skitouren 284S Mischabel
<b>Route / Details</b>	Anreise nach Zermatt, Aufstieg zur Monte Rosa Skitouren und Varianten in Monte Rosa Gebiet: Klein Pollux, Dufourspitze (4633m), Nordend (4609m), Cimi di Jazzi (3803m) oder je nach Wetter und Verhältnisse. Für die Touren braucht es eine ordentliche Portion Kondition und eine perfekte Fahrtechnik. (Fahren am Seil)
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 350.- (Basis Halbtax) / ÖV
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Monte Rosa Hütte
<b>Reiseroute</b>	Diverse
<b>Treffpunkt</b>	Liestal
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Internet von Sa 1. Dez. 2012 bis Fr 15. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Oliver Hofer, TelP 061 831 75 34, TelG 079 349 80 39, Mobile 079 349 80 39, E-Mail oli.hofer@vtxmail.ch
<b>Bergfuehrer</b>	Ruedi Amrhein, TelG 033 823 41 03, Mobile 079 300 25 01



<b>Freitag, 29. März 2013 - Montag, 1. April 2013</b>	
<b>SKI Osterskitouren Säntis - Obertoggenburg</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. WS, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	2.5 bis 3.5 Std.
<b>Karten</b>	Skitourenkarte 1:50000 Blatt 237S Walenstadt
<b>Route / Details</b>	Karfreitag: Anreise mit ÖV nach Alt St. Johann, Sellamatt - Aufstieg ins Gluris- oder Frümseltal (ca. 2.5 h) - Abfahrt nach Alt St. Johann - Zimmerbezug im Schwendihotel in Unterwasser Karsamstag: Fahrt mit Postauto nach Schwägälp - Fahrt mit Bahn auf Säntis - Abfahrt zur Meglisalp - Aufstieg zum Rotsteinpass (ca. 2.5 h) - Abfahrt nach Unterwasser Ostern: Besteigung Selun oder Brisi (ca. 3.5 h) - Abfahrt nach Alt St. Johann Ostermontag: Besteigung Lütispitz ob Unterwasser, Mutschen ab Wildhaus-Gamplüt oder andere Skitour im Obertoggenburg - Rückfahrt nach Liestal/Basel
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 500.- (Basis Halbtax) / ÖV Fahrt mit Bahn / Bus nach Unterwasser/Wildhaus
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Swendihotel in Unterwasser (unterhalb Iltios)
<b>Treffpunkt</b>	Unterwasser
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Schriftlich, Internet von Do 27. Dez. 2012 bis Fr 15. Mär. 2013, Max. Teilnehmer 14
<b>Leitung</b>	Urs Müller, TelP 091 859 20 85, TelG 091 756 6815, Mobile 079 409 83 38, E-Mail urs.mueller@im-maggia.ch
<b>Bergfuehrer</b>	Karl Gisler, TelP 041 879 13 13, Mobile 079 356 68 69

<b>Sonntag, 31. März 2013 - Samstag, 6. April 2013</b>	
<b>SKISB Skiroute Hoch Tirol</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. ZS, Kond. C,
<b>Route / Details</b>	Eine eindrucksvolle Ski-Hochgebirgsdurchquerung mit den schönsten Gipfeln der Ostalpen # inklusive Großvenediger (3.674 m) und Großglockner (3.798 m). Höhendifferenz 18.480 m · Distanz ca. 140 km.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 1000.- (Basis Halbtax)
<b>Anmeldung</b>	Internet bis Mo 18. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Bernhard Strub, , TelG 079 285 11 31, Mobile 079 285 11 31, E-Mail info@b-form.ch
<b>Bergfuehrer</b>	Walter Fetscher, Mobile 079 661 05 92

<b>Freitag, 5. April 2013 - Samstag, 6. April 2013</b>	
<b>SKI Balmhorn</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. ZS, Kond. C,
<b>Route / Details</b>	Nähere Infos zur Tour beim Tourenleiter.
<b>Anmeldung</b>	Internet bis Mo 18. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Alfred Miescher, TelP 061 902 10 40, TelG 061 260 60 60, Mobile 079 279 57 79, E-Mail fa.miescher@bluewin.ch

<b>Kurs</b>	<b>Samstag, 13. April 2013</b> <b>Kletterkurs 1</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. WS, Kond. A,
<b>Karten</b>	1088 Hauenstein
<b>Route / Details</b>	Dies ist ein Grundkurs für Neumeitglieder, Anfänger und Fortgeschrittene, die sich die Grundlagen der Sicherungstechnik, Kletterns sowie kombinierte Hochtouren aneignen und/oder vertiefen wollen.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 5.- (Basis Halbtax)
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Aus dem Rucksack
<b>Reiseroute</b>	Gerstel Grat
<b>Treffpunkt</b>	Schloss Waldenburg, 623
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Internet von Fr 30. Nov. 2012 bis Di 9. Apr. 2013, Max. Teilnehmer 15
<b>Leitung</b>	Urs Leuenberger, TelP 061 821 40 53, TelG 079 503 90 79, Mobile 079 418 48 79, E-Mail ursus1@bluewin.ch
<b>SKI</b>	<b>Samstag, 13. April 2013 - Sonntag, 14. April 2013</b> <b>Lochberg-Müeterlishorn-Göscheneralp</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. ZS, Kond. B,
<b>Karten</b>	1231 Urseren
<b>Route / Details</b>	Samstag: Aufstieg von Realp (1538m) zur Albert Heim Hütte SAC (2543m). Je nach Verhältnissen, Lust und Laune steigen wir noch etwas weiter und geniessen einen ersten schönen Schneesack. Sonntag: Aufstieg über die Winterlücke zum Lochberg (3074m). Abfahrt zum Älpergensee, ev. Wiederaufstieg Richtung Müeterlishorn, und dann lange Abfahrt über teils steile Hänge ins Göschener Tal.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 150.- (Basis Halbtax) / Arth-Goldau-Göschenen-Andermatt-Realp
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Albert Heim Hütte SAC
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Internet von Mi 23. Jan. 2013 bis Sa 6. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	Roman Meier, TelP 044 463 24 45, Mobile bitte nicht angeben!, E-Mail roman.meier@gmx.ch
<b>SKI</b>	<b>Donnerstag, 18. April 2013 - Sonntag, 21. April 2013</b> <b>Skitouren im Berninagebiet</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. ZS, Kond. C,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Gute Kondition, guter Skifahrer und Erfahrung im alpinen Gelände.
<b>Karten</b>	1277 Piz Bernina, 268 S Julierpass
<b>Route / Details</b>	Donnerstag: Anreise nach Surlej mit den Bahnen auf den Corvatsch, Abfahrt in die Coaz Hütte 2610 m. Freitag: Via Dschimels, Piz Sella 3506 m, Fuorcla da la Sella zur Rif. Marinelli 2813 m. Samstag: Via Passo di Sasso Rosso zum Piz Palü 3900 m, Abfahrt zur Bovalhütte 2495 m. Sonntag: Piz Misaun 3250 m Abfahrt ins Tal und Heimreise. Je nach Wetter- und Lawinensituation können Routen und Ziele angepasst werden.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 550.- (Basis Halbtax) / Anreise nach Surlej
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Coaz-Hütte, Rif. Marinelli, Bovalhütte
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Schriftlich, Internet von Do 27. Dez. 2012 bis Fr 1. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Gerhard Roth, TelP 061 991 00 74, TelG 061 825 34 18, Mobile 076 463 81 19, E-Mail gmroth@gmx.ch
<b>Bergfuehrer</b>	Walter Fetscher, Mobile 079 661 05 92

<b>Samstag, 20. April 2013</b>	
<b>Kurs</b>	<b>Kletterkurs 2</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. WS, Kond. A,
<b>Route / Details</b>	Der Kletterkurs 2 dient der Festigung des Kurses 1. Repetition und Anwendung des Erlernten im Klettergarten Gerstel. Hier bieten sich dem Fortgeschrittenen/ne wie dem Einsteiger/in verschiedene Möglichkeiten die Techniken an zu wenden.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 40.- (Basis Halbtax) / PW
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Lunch/Rucksack
<b>Treffpunkt</b>	Waldenburg/Bahnhof
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 15. Dez. 2012 bis Mo 15. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	Christian Leichsenring, TelP 061 841 04 45, Mobile 079 757 21 14, E-Mail leichsenring@bluewin.ch

<b>Samstag, 27. April 2013</b>	
<b>KL</b>	<b>Klettertag in den Farnernzähnen</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. ZS, Kond. B,
<b>Route / Details</b>	Klettern in den Farnern ist ein Erlebnis. Anspruchsvolle Kletterei hoch über dem Mittelland.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 40.- (Basis Halbtax)
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Lunch/Rucksack
<b>Treffpunkt</b>	Nach Absprache
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 15. Dez. 2012 bis Sa 20. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	Christian Leichsenring, TelP 061 841 04 45, Mobile 079 757 21 14, E-Mail leichsenring@bluewin.ch

<b>Sonntag, 28. April 2013 - Samstag, 4. Mai 2013</b>	
<b>TW</b>	<b>Skitourenwoche Südortler - Cevedale</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. ZS, Kond. B,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Skitouren mit Aufstiegen à 4 bis 5 h pro Tag
<b>Karten</b>	Carta topografica per escursionisti 1:25000 Nr. 8 Ortles - Cevedale
<b>Route / Details</b>	Anspruchsvolle und hochalpine Skitourenwoche im Südortlergebiet mit Besteigung der Königspitze (Gran Zebru) So: Anreise Auto über St. Moritz - Bormio nach Sta. Caterina, Aufstieg zum Rif. C. Branca Mo: Pizzo Tresero - Abfahrt über Fornigletscher zum Rif. C. Branca Di: Pta. S. Matteo - Abfahrt über Fornigletscher zum Rif. C. Branca Mi: Palòn de la Mare - Abfahrt zum Rif. C. Branca Do: Monte Cevedale über Passo di Pasquale - Abfahrt zum Rif. Casati Fr: Königspitze, Abfahrt zum Rif. Pizzini Sa: Cima Pale Rosse, Rückreise ab Sta. Caterina
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 950.- (Basis Halbtax) / PW
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Rif. C. Branca, Rif. G. Casati, Rif. Pizzini-Frattola
<b>Treffpunkt</b>	Bormio
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Schriftlich, Internet von Do 27. Dez. 2012 bis Fr 5. Apr. 2013, Max. Teilnehmer 9
<b>Leitung</b>	Urs Müller, TelP 091 859 20 85, TelG 091 756 6815, Mobile 079 409 83 38, E-Mail urs.mueller@im-maggia.ch

**Samstag, 4. Mai 2013**  
**150 Jahre SAC Jubiläumswanderungen 1. Et**

---

<b>WA</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg: 780m, Abstieg: 620m, ca. 4 Std.
<b>Karten</b>	224 T
<b>Route / Details</b>	Start zur Dirretissima Waldweidhütte - Tierberglühütte 1. Etappe Abmarsch 8.30 in Waldenburg. Um ca. 10.00 wird in der Hütte ein Apero offeriert. Anschliessend Wanderung unter der Leitung Casimir Wyser nach Holderbank. Route: Waldenburg - SAC Hütte - Sol - Tüfelschuchi - Bachtalen - Obere Wanne - Holderbank. Billett: Wohnort - Waldenburg, retour ab Holderbank
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Waldenburg Bhf
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 2. Mai 2013
<b>Leitung</b>	Martin Saner, TeIP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch

**Mittwoch, 8. Mai 2013**  
**150 Jahr SAC 2. Etappe Holderbank-St.Ur**

---

<b>WA</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 200m, Abstieg 420m, ca. 5 Std.
<b>Karten</b>	224T Olten
<b>Route / Details</b>	Holderbank - Schlosshöchi - Jakobsleiter - Egerkingen - Erlenhof - Fülenbach - Höll - Murgenthal - Walliswil - Sagi - St Urban Billett: Wohnort - Holderbank via Waldenburg, retour ab St. Urban Verpflegung: Rucksack Kosten: Reise Fahrplan: Basel ab 7.17, Liestal ab mit WB 7.35, Waldenburg ab 8.03, Holderbank an 8.20
<b>Treffpunkt</b>	Holderbank Post
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 6. Mai 2013
<b>Leitung</b>	Martin Saner, TeIP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch

# Touren und Anlässe Senioren

<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 27. Februar 2013</b> <b>Meltingerberg</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. B,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg: 700m, Abstieg: 600m, ca. 4,5 Std. ca. 12 km
<b>Karten</b>	223 T Delémont
<b>Route / Details</b>	Auf unbekanntem Weg auf den Meltingerberg. Nunningen - Chäppeli - Hirnichopf - Meltingerberg - Hornrüti - Calmbrunnen - Erschwil Verpflegung: Restaurant Billett: Wohnort - Nunningen, retour ab Erschwil Kosten: Reise und Mittagessen Fahrplan: Liestal ab 7.35 Bus (Nr 70), Reigoldswil ab 8.00 8Bus 91), Bretzwil ab 8.11 (Bus 11610), oder Basel ab 7.37 (S3), Grellingen ab 7.58 (Bus 11710), Nunningen an 8.17
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Nunningen Post
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 25. Feb. 2013
<b>Leitung</b>	Ernst Guggisberg, TelP 061 961 83 26, Mobile 079 395 72 11, E-Mail guggisbergfamily@gmx.ch

<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 6. März 2013</b> <b>Ober Wiler - Bärschwil</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T2, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 380m, Abstieg 380m, ca.3.5 Std.
<b>Karten</b>	223T Delémont
<b>Route / Details</b>	Laufen - Hüttenboden - Pt.620 - Mittlerer Stürmen - Unter Wiler - Ober Wiler - Glashütte - Laufen Verpflegung: Restaurant Billett: Wohnort - Laufen retour (TNW) Kosten: Reise und Essen Fahrplan: Liestal ab 8.38, Basel ab 9.06, Laufen an 9.31
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Laufen Bhf
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 4. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch

<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 13. März 2013</b> <b>Buuseregg-Mumpf</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 300 m. Abstieg 560m, Wanderzeit 3.5 Std.
<b>Karten</b>	1068 Sissach
<b>Route / Details</b>	Route: Buuseregg-Baregg-Dornhof-Zuzgen-Spitzgraben-Mumpf Verpflegung: Restaurant Billett: Wohnort-Buuseregg; retour ab Mumpf ( TNW ) Fahrplan: IR Basel SBB ab 09.17; Liestal ab 09.27; Sissach ab 09.33 Bus Gelterkinden ab 09.40
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Buuseregg
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Internet bis Mo 11. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Rudolf Eschkenasoff, TelP 061 411 53 29, Mobile 079 302 55 05, E-Mail r.eschkenasoff@ebmnet.ch

<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 20. März 2013</b> <b>Salhöhe - Zeglingen</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T2, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 310m, Abstieg 550m, 10 km, Ca. 3.5 Std.
<b>Karten</b>	224T Olten
<b>Route / Details</b>	Salhöhe - Geissfluh - Schafmatt - Skihütte-Staffel - Zeglingen Verpflegung: Skihütte Staffel Billett: Wohnort - Salhöhe, retour ab Zeglingen, (TNW) Kosten: Reise und Essen Fahrplan: Basel ab 9.31 (S3), Liestal 9.47, Gelterkinden an 9.59, ab mit Bus 10.03
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Salhöhe
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 18. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Hans Frischknecht, TelP 061 931 29 48, TelG 061 9256610, Mobile 079 404 07 42, E-Mail friwahl@bman.ch
<b>SKI</b>	<b>Donnerstag, 21. März 2013 - Samstag, 23. März 2013</b> <b>Varianten/Skitouren Andermatt</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. WS, Kond. B,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	4-5 Std. Gebiet Urserental/Gemsstock, Verwendung der mechanischen Aufstiegshilfen
<b>Karten</b>	255, 256, 265
<b>Route / Details</b>	Gebiet Urserental/Gemsstock, Verwendung der mechanischen Aufstiegshilfen, Gloggetürmli, Felsental, Maigelspass, etc.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 275.- (Basis Halbtax) / PW
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Pension Bonetti Haus
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Schriftlich, Internet, Max. Teilnehmer 8
<b>Leitung</b>	Hermann Schwitter, TelP 061 461 74 52, TelG 062 868 92 12, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch
<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 27. März 2013</b> <b>Remelturm</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 600m, Abstieg 600m, ca. 4.5 Std.
<b>Karten</b>	213T Basel / 223T Delémont
<b>Route / Details</b>	Leymen - Landskron - Geissberg - Burg - Remelturm - Kleinlützel Verpflegung: Rucksack Billett: Wohnort - Leymen, retour ab Kleinlützel, (TNW) Kosten: Reise und Essen Fahrplan: Liestal ab 8.11, Basel an 8.26, ab 8.49 mit Tram Nr. 10, Leymen an 9.26 Grenzgebiet ID nicht vergessen, ev. Euro
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Leymen
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 25. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch



<b>Mittwoch, 3. April 2013</b>	
<b>Riederwald - Liesberg</b>	
<b>WA</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg: 430m, Abstieg:230m, Ca. 13 km, ca. 4 Std.
<b>Karten</b>	1086 Delémont
<b>Route / Details</b>	Wege zu Baumriesen, ISBN 978-3-85932-654-5 Riederwald Stat. - Riedes-Dessus - L#Abatteuse - La Réselle - Albech - Pt 650 - Pt 642 - Liesberg Dorf Verpflegung: Rucksack Billett: Wohnort - Riederwald, retour ab Liesberg (TNW) Kosten: Reise Fahrplan: Liestal ab 7.11, Basel ab 7.37, Laufen ab 8.04, Riederwald an 8.24
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Riederwald
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Di 2. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	Hanspeter Soller-Scheller, TelP 061 462 07 04, E-Mail hanspeter.soller@bluewin.ch
<b>Samstag, 6. April 2013 - Samstag, 13. April 2013</b>	
<b>Ligurien</b>	
<b>WA</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T2, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Wanderungen zwischen Portovenere - Cinque Terre - und Portofino, ca. 4-5 Std.
<b>Route / Details</b>	Je nach Verhältnissen stehen abwechslungsreiche Wanderungen auf dem Programm. Die Angemeldeten erhalten die Detail-Informationen persönlich. Anmeldung sofort. Bei gleichbleibendem Bahnpreis und Wechselkurs mit Halbtax und kollektiv CHF 950.- im DZ für HP, lokale Fahrten, Taxen, Spesen ect. CHF 950.- (Basis Halbtax) / ÖV
<b>Kosten / Reise</b>	Hotel Villa Argentina in Moneglia, HP
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	
<b>Reiseroute</b>	
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet
<b>Leitung</b>	Inge Vonderschmitt Huggenberger, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94, E-Mail inge@mailslot.ch
<b>Mittwoch, 10. April 2013</b>	
<b>Frenkendorf - St. Jakob</b>	
<b>WA</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 340m, Abstieg 380m, ca. 4 Std.
<b>Karten</b>	1068 / 1067 / 213T / 214T
<b>Route / Details</b>	Frenkendorf - Felsenheim - Haselstuden - Schön matt - Eselhallen - Rütihard - St. Jakob Verpflegung: Rest. Schön matt Billet: Wohnort - Frenkendorf Dorfplatz Kosten: Reise und Mittagessen Fahrplan: Basel SBB ab 9.31, Liestal ab mit Bus Nr. 78 9.35, Frenkendorf Bhf ab mit Bus Nr. 78, 9.50
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Frenkendorf Dorfplatz
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 8. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	Dorli Merz, TelP 061 811 37 46, E-Mail merz@eblcom.ch

<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 17. April 2013</b> <b>Hohe Winde</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T2, Kond. B,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 800m, Abstieg 600m, ca. 5 Std.
<b>Karten</b>	1087 Passwang, 223T
<b>Route / Details</b>	Erschwil - Welschgätterli - Le Greierlet - Trogberg - Mittlere Rotmatt - Hohe Winde - Vorderer Erzberg - Oberer-Unterer Chratten - Neuhüsli Verpflegung: aus dem Rucksack Billett: Wohnort - Erschwil, retour ab Neuhüsli, TNW Fahrplan: Liestal ab 8.11 (S3), Basel ab 8.37, Zwingen ab 9.03 Postauto, Erschwil an 9.18
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Erschwil Post
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich bis Mo 15. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	André Buri, TelP 061 331 74 20, E-Mail buri.andre@gmail.com

<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 24. April 2013</b> <b>Bürersteig - Frick</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T2, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg: 280m, Abstieg: 470m. ca. 14 km, ca. 4 Std.
<b>Karten</b>	214T Liestal
<b>Route / Details</b>	Teilabschnitt des Fricktalerhöhenweges. Bürersteig - Neumatt - Sennhütte - March - Waldhof - Suug - Frick Verpflegung: Rucksack Billett: Wohnort - Büreresteig, retour ab Frick (TNW) Kosten: Reise Fahrplan: Basel ab 8.50 (S1), Liestal ab 8.38 (S3), Pratteln ab 8.58 (S1), Laufenburg ab mit Bus 9.37, Bürersteig an 10.05
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Bürersteig
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 22. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	Hans Frischknecht, TelP 061 931 29 48, TelG 061 9256610, Mobile 079 404 07 42, E-Mail friwahl@bman.ch

<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 1. Mai 2013</b> <b>Waldstatt - Wissbachschlucht - Schachen</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 450m, Abstieg 470m, Ca. 4.5 Std.
<b>Karten</b>	227T
<b>Route / Details</b>	Waldstatt - Sitz - Fuchsacker - Wissbachschlucht - Schachen Verpflegung: Rucksack Billett: Wohnort - Waldstatt, retour ab Schachen bei Herisau via St. Gallen Bemerkung: Nur bei guter Witterung. Ersatztour wird angeboten. Fahrplan: Basel ab 6.47, Liestal 6.57, Sissach 7.03, Zürich an 7.52 ab 8.09, oder Gelterkinden ab 6.59, Olten ab 7.20 bis Gossau, in Gossau alle umsteigen auf Appenzellerbahn
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 58.- (Basis Halbtax) / ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Waldstatt Bhf
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Di 30. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	Werner Tanner, TelP 061 981 26 34, Mobile 079 705 26 14, E-Mail tanner08@bluewin.ch

<b>Samstag, 4. Mai 2013</b>	
<b>150 Jahre SAC Jubiläumswanderungen 1. Et</b>	
<b>WA</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg: 780m, Abstieg: 620m, ca. 4 Std.
<b>Karten</b>	224 T
<b>Route / Details</b>	Start zur Dirretissima Waldweidhütte - Tierberglühütte 1. Etappe Abmarsch 8.30 in Waldenburg. Um ca. 10.00 wird in der Hütte ein Aperó offeriert. Anschliessend Wanderung unter der Leitung Casimir Wyser nach Holderbank. Route: Waldenburg - SAC Hütte - Sol - Tüfelschuchi - Bachtalen - Obere Wanne - Holderbank. Billett: Wohnort - Waldenburg, retour ab Holderbank
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Waldenburg Bhf
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 2. Mai 2013
<b>Leitung</b>	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch

<b>Mittwoch, 8. Mai 2013</b>	
<b>150 Jahr SAC 2. Etappe Holderbank-St.Ur</b>	
<b>WA</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 200m, Abstieg 420m, ca. 5 Std.
<b>Karten</b>	224T Olten
<b>Route / Details</b>	Holderbank - Schlosshöchi - Jakobsleiter - Egerkingen - Erlenhof - Fulenbach - Höll - Murgenthal - Walliswil - Sagi - St Urban Billett: Wohnort - Holderbank via Waldenburg, retour ab St. Urban Verpflegung: Rucksack Kosten: Reise Fahrplan: Basel ab 7.17, Liestal ab mit WB 7.35, Waldenburg ab 8.03, Holderbank an 8.20
<b>Treffpunkt</b>	Holderbank Post
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 6. Mai 2013
<b>Leitung</b>	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch

## Ankündigungen

<b>Samstag, 24. August 2013 - Samstag, 31. August 2013</b>	
<b>Seniorenwanderwoche Kleinwalsertal</b>	
<b>WA</b>	
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. WS, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	4 -5 Std. im Höhenbereich von 800 - 2000m
<b>Route / Details</b>	Kleinwalsertal, Gebiet von Söllereck, Nebelhorn, Fellhorn, Kanzelwand, Hoher Ifen, mit Benutzung der Bergbahnen. Im Preis inbegriffen: Luftseilbahnen, Bustransporte, Trinkgelder, nicht inbegriffen: Reisekosten, Einzelzimmerzuschlag (beschränkte Anzahl)
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 660.- (Basis Halbtax) / ÖV und PW
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Hotel Riezlerhof Riezlern, HP
<b>Besprechung</b>	E-Mail
<b>Anmeldung</b>	Schriftlich, Internet bis Do 28. Feb. 2013, Max. Teilnehmer 20
<b>Leitung</b>	Hermann Schwitter, TelP 061 461 74 52, TelG 062 868 92 12, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch

**Mittwoch, 4. September 2013 - Donnerstag, 5. September 2013**  
**Widder - Bernhardiner 17./18.Etappe**

---

<b>WA</b>	Techn. T3, Kond. C,
<b>Anford. / Zusatz</b>	
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	1. Tag Aufstieg 820m, Abstieg 460m, 17 km, 5.5 Std. 2. Tag Aufstieg 440m, Abstieg 900m, 14 km, 5 Std. absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Die Wanderung am 1. Tag wird bei jedem Wetter durchgeführt. Am 2. Tag ev. Ersatz
<b>Karten</b>	1286 St.Leonard, 1287 Sierre
<b>Route / Details</b>	1. Tag: Inden-Varner Leitern-La Proprija-Mollens-Bluche-Montana, der Bisse Grossi Wasserleitu entlang. 2. Tag: Montana-Lac de Chermignon-Pt.1636-Pt.1662 Pt.1357- Icogne, der Bisse du Ro und Bisse de Lens entlang. Treffpunkt: Basel Bhf. SBB 6.50 Fahrplan: Basel ab 6.59, Liestal 7.09, Olten 7.29, Bern 8.07, Visp 9.07, Leuk 9.36, Inden an 9.58, Billett: ev. Kollektiv oder Wohnort-Inden, retour ab Icogne. Kosten: Reise, Hotel ca. Fr. 210.- Anmeldung: unbedingt bis 12.7.13 wegen Hotel.
<b>Kosten / Reise</b>	CHF 210.- (Basis Halbtax) / ÖV
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Nachtessen und Frühstück im Hotel
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Fr 12. Jul. 2013
<b>Leitung</b>	Roland Eglin, TelP 061 831 37 51, TelG 061 266 27 40, Mobile 079 646 73 56, E-Mail rolandeglin@gmx.ch

# Touren und Anlässe Junioren

<b>SKISB</b>	<b>Sonntag, 3. März 2013</b> <b>Bächenstock</b>
<b>Anmeldung</b>	Internet
<b>Leitung</b>	Benjamin Speiser, , E-Mail benjaminspeiser@bluewin.ch
<b>ANLA</b>	<b>Montag, 4. März 2013</b> <b>JO-Hock</b>
<b>Leitung</b>	Niklaus Isenegger, TelP 061 951 24 04, TelG 061 976 5563, Mobile 079 305 47 25, E-Mail niggi-isenegger@gmx.ch
<b>SKISB</b>	<b>Samstag, 16. März 2013 - Sonntag, 17. März 2013</b> <b>Piz Kesch</b>
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg ab Keschhütte 3 -3 1/2 h Höhenmeter 850Hm
<b>Karten</b>	1237/258
<b>Route / Details</b>	Wir werden uns am Samstag morgen früh treffen und mit den ÖV nach Davos reisen. Vom Ende des Sertig Tals werden wir den 4.5h Aufstieg in die Kesch-Hütte via dem Sertigpass in angriff nehmen. Am Sonntag besteigen wir dann den Piz Kesch, den höchsten Berg der Albula-Alpen. Zum krönenden Abschluss erwartet uns ein Abfahrts-Highlight nach Begrün mit 1500 Höhenmeter.
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Keschhütte
<b>Treffpunkt</b>	Bhf Liestal
<b>Besprechung</b>	Treffen: Mo 4. Mär. 2013, 19.30 Uhr / JO-Hock
<b>Anmeldung</b>	Internet bis So 4. Mär. 2012
<b>Leitung</b>	Michael Amrein, TelP 061 971 76 78, Mobile 079 813 15 52, E-Mail michael.amrein@students.unibe.ch
<b>SKISB</b>	<b>Donnerstag, 28. März 2013 - Dienstag, 2. April 2013</b> <b>Skitouren Forno mit JO Zug</b>
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg bis 1200m, 4 Std.
<b>Route / Details</b>	Wir werden zusammen mit der JO Zug über Ostern 6 Tage ins Engadin ins abgelegene Fornogebiet gehen, wo uns täglich neue wilde Gipfel mit wunderschönen Abfahrten erwarten werden.
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Unterkunft / Verpflegung</b>	Forno Hütte
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 4. Mär. 2013
<b>Leitung</b>	Michael Amrein, TelP 061 971 76 78, Mobile 079 813 15 52, E-Mail michael.amrein@students.unibe.ch
<b>ANLA</b>	<b>Montag, 8. April 2013</b> <b>JO-Hock</b>
<b>Leitung</b>	Niklaus Isenegger, TelP 061 951 24 04, TelG 061 976 5563, Mobile 079 305 47 25, E-Mail niggi-isenegger@gmx.ch
<b>Kurs</b>	<b>Samstag, 13. April 2013</b> <b>Kletterkurs 1 (Kletterhalle)</b>
<b>Anmeldung</b>	Internet
<b>Leitung</b>	Daniel Schenker, TelP 061 901 19 41, Mobile 079 376 71 91, E-Mail daniel-schenker@bluewin.ch

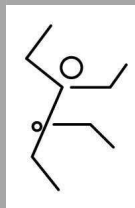
<b>SKISB</b>	<b>Samstag, 20. April 2013 - Sonntag, 21. April 2013</b> <b>Tourenleitertour (Ski)</b>
<b>Route / Details</b>	Wir werden im Urnerland auf eine gemütliche Hütte steigen und am zweiten Tag eine Tour nach Verhältnissen und Teilnehmenden unternehmen. Teilnahme ist möglich mit Ski, Snowboard oder auch nur mit Schneeschuhen. Alle JO-Leiter werden persönlich informiert.
<b>Anmeldung</b>	Internet bis Mo 15. Apr. 2013
<b>Leitung</b>	Roman Meier, TelP 044 463 24 45, Mobile bitte nicht angeben!, E-Mail roman.meier@gmx.ch
<b>Kurs</b>	<b>Samstag, 27. April 2013</b> <b>Kletterkurs 2</b>
<b>Anmeldung</b>	Internet
<b>Leitung</b>	Daniel Schenker, TelP 061 901 19 41, Mobile 079 376 71 91, E-Mail daniel-schenker@bluewin.ch
<b>WA</b>	<b>Samstag, 4. Mai 2013</b> <b>150 Jahre SAC Jubiläumswanderungen 1. Et</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg: 780m, Abstieg: 620m, ca. 4 Std.
<b>Karten</b>	224 T
<b>Route / Details</b>	Start zur Dirretissima Waldweidhütte - Tierberglühütte 1. Etappe Abmarsch 8.30 in Waldenburg. Um ca. 10.00 wird in der Hütte ein Apero offeriert. Anschliessend Wanderung unter der Leitung Casimir Wyser nach Holderbank. Route: Waldenburg - SAC Hütte - Sol - Tüfelschuchi - Bachtalen - Obere Wanne - Holderbank. Billett: Wohnort - Waldenburg, retour ab Holderbank
<b>Kosten / Reise</b>	ÖV
<b>Treffpunkt</b>	Waldenburg Bhf
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 2. Mai 2013
<b>Leitung</b>	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch
<b>ANLA</b>	<b>Montag, 6. Mai 2013</b> <b>JO-Hock</b>
<b>Leitung</b>	Niklaus Isenegger, TelP 061 951 24 04, TelG 061 976 5563, Mobile 079 305 47 25, E-Mail niggi-isenegger@gmx.ch
<b>WA</b>	<b>Mittwoch, 8. Mai 2013</b> <b>150 Jahr SAC 2. Etappe Holderbank-St.Urb</b>
<b>Anford. / Zusatz</b>	Techn. T1, Kond. A,
<b>Auf-/Abstieg, Marschzeit</b>	Aufstieg 200m, Abstieg 420m, ca. 5 Std.
<b>Karten</b>	224T Olten
<b>Route / Details</b>	Holderbank - Schlosshöchi - Jakobsleiter - Egerkingen - Erlenhof - Fulenbach - Höll - Murgenthal - Walliswil - Sagi - St Urban Billett: Wohnort - Holderbank via Waldenburg, retour ab St. Urban Verpflegung: Rucksack Kosten: Reise Fahrplan: Basel ab 7.17, Liestal ab mit WB 7.35, Waldenburg ab 8.03, Holderbank an 8.20
<b>Treffpunkt</b>	Holderbank Post
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 6. Mai 2013
<b>Leitung</b>	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch
<b>KL</b>	<b>Donnerstag, 9. Mai 2013 - Sonntag, 12. Mai 2013</b> <b>Klettern Ceüse (Auffahrt)</b>
<b>Anmeldung</b>	Internet
<b>Leitung</b>	Jan Ermuth, TelP 061 811 30 89, Mobile 078 804 22 79, E-Mail jan@ermuth.com

# Touren und Anlässe KIBE

März 9. Sa.	<b>Egerkinger Platten</b>	ÖV
	<p><b>Treffpunkt:</b> 10:00Uhr beim Bahnhof Liestal (neben dem Kiosk)</p> <p><b>Rückkehr:</b> 17:47Uhr Ankunft in Liestal</p> <p><b>Beschreibung:</b> Mit dem Zug reisen wir nach Oberbuchsitzen. Von dort führt uns eine halbstündige Wanderung zur Egerkinger Platte, wo uns der Fels bestens belohnt. Mit vielen, schönen Routen zwischen dem 3. bis zum 5. Grad kommt jeder auf seine Kosten. Wir werden zudem unsere Kenntnisse zur Seilhandhabung auffrischen oder erlernen. Wenn der Abend naht und hoffentlich alle um eine tolle Erfahrung reicher sind, reisen wir gemeinsam wieder zurück nach Liestal.</p> <p><b>Ausrüstung:</b> Gstättli, Kletterfinken, Helm, 2 Schraub-Karabiner, wenn vorhanden Expressen und Bandschlinge, dem Wetter angepasste Kleidung, Lunch und etwas zum Trinken. Klettermaterial kann auch ausgeliehen werden. Dafür bitte bis 2 Wochen vor dem Klettertag bei mir melden.</p> <p><b>Kosten:</b> 20.-Fr. excl. Reisekosten für das Billet Oberbuchsitzen retour</p> <p><b>Anmeldung:</b> Telefonisch oder per Mail bis spätestens am 24.Feb.2013</p> <p><b>Leiter/in:</b> Samuel Bonfanti   078 807 44 70   <a href="mailto:samuelbonfanti@gmx.ch">samuelbonfanti@gmx.ch</a></p>	

April 13. Sa.	<b>L - ÖV Kletterhalle K7</b>	
	<p>In der Kletterhalle K7 in Basel sind viele verschiedene Griffe an unterschiedlich steile Wände geschraubt. In dieser Halle findet jede(r) sportkletterbegeisterte(r) von Anfänger bis Crack seine individuelle Herausforderung. Wir werden die wichtigsten Knoten und Klettertricks zusammen erlernen und anwenden. Natürlich werden wir viel Klettern☺</p> <p><b>Treffpunkt:</b> Liestal Bhf. 9.30 Uhr Bibliothek <b>Rückkehr:</b> Liestal Bhf. ca. 13.45 Uhr</p> <p><b>Ausrüstung:</b> Gstättli, Finkli, 1VP-Karabiner (das Klettermaterial kann von der Jo-Baselland gratis ausgeliehen werden), bequeme Sportkleidung, etwas zum Essen und Trinken, U-Abo (falls vorhanden)</p> <p><b>Kosten:</b> 20.- (Halleneintritt)</p> <p><b>Anmeldung und Besprechung:</b> per Mail oder Telefonisch an den Leiter.</p> <p><b>Leiter:</b> Daniel Schenker, Hofmattweg 17 4402 Frenkendorf   079 376 71 91   <a href="mailto:Daniel-schenker@bluewin.ch">Daniel-schenker@bluewin.ch</a></p>	

April  
27.  
Sa.



## L - PW Egerkinger Platte

Bei der Egerkinger Platte nahe Olten, werden wir das erlernte vom ersten Kurs in freier Natur anwenden. Natürlich sind auch Anfänger herzlich willkommen. Wir werden vor allem den Vorstieg und das Mehrseillängenklettern erlernen und anwenden.

**Treffpunkt:** Liestal Bhf. 9.00 Uhr Bibliothek

**Rückkehr:** Liestal Bhf. ca. 18.00 Uhr

**Ausrüstung:** Gstältli, Finkli, VP-Karabiner, Abseilgerät Expresse wo vorhanden (das Klettermaterial kann von der Jo-Baselland gratis ausgeliehen werden) bequeme Sportkleidung, Kleidung dem Wetter entsprechend. Etwas zum Essen und Trinken. Wir werden auch Grillieren!

**Kosten:** 20.-

**Anmeldung und Besprechung:** per Mail oder Telefonisch an den Leiter.

**Leiter:** Daniel Schenker, Hofmattweg 17 4402 Frenkendorf

 079 376 71 91

 [Daniel-schenker@bluewin.ch](mailto:Daniel-schenker@bluewin.ch)



Bitte ausschneiden und an die zuständige Leiterin/ Leiter einsenden. Pro Anlass bitte 1 Talon ausfüllen. Bei mehrfachen Anmeldungen könnt ihr den Talon kopieren, oder einfach eine Postkarte mit entsprechendem Inhalt ausfüllen und versenden.

*Die Anmeldung ist verbindlich. Bei kurzfristiger Absage kann ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.*



## KiBe Kinderbergsteigen Anmeldetalon

Ich melde mich für folgenden Anlass an:

**Datum:** ..... **Anlass:** .....

Name, Vorname: .....

Strasse, PLZ Ort: .....

Geburtsdatum: .....

Tel.: ..... E-Mail: .....

**Unterschrift der Eltern:** .....

### Material Bestellung:

- Gstädtli       VP-Karabiner     Pickel             Schneeschuhe  
 Finkli Gr.....  Helm               Steigeisen       LVS                 Ich besitze ein U-Abo

Die Versicherung ist grundsätzlich Sache des Teilnehmers

# Mutationen

## Eintritte:

Oktober-Dezember

Ahern	Annie	4147	Aesch BL
Ahern-Morris	Maille	4147	Aesch BL
Ahern-Morris	Mattea	4147	Aesch BL
Bertschi	Aldo	4416	Bubendorf
Bertschi	Marceline	4416	Bubendorf
Bertschi	Michèle	4416	Bubendorf
Bertschi	Pascal	4416	Bubendorf
Bikle Holinger	Sabine	4436	Oberdorf
Buser Fricker	Béatrice	4462	Rickenbach
Cologna	Peter A.	4419	Lupsingen
Duppenthaler	Ann-Lea	4053	Basel
Esola	Tomas	4142	Münchenstein
Forrer	Susanne	9658	Wildhaus
Glaser	Peter	4054	Basel
Grauwiler	Ines	4435	Niederdorf
Henning	Kirt	4105	Biel-Benken BL
Holinger	Basil	4436	Oberdorf
Holinger	Luzia	4436	Oberdorf
Holinger-Bikle	Heinrich	4436	Oberdorf
Hürlimann	Fabienne	4402	Frenkendorf
Ineichen	Cyrill	4132	Muttenz
Ineichen	Anita	4132	Muttenz
Ineichen	Lea	4132	Muttenz
Jourdan	Berty	4132	Muttenz
Martin	Ana Rosa	4142	Münchenstein
Meschberger	Felix	4435	Niederdorf
Meschberger	Seraphine	4435	Niederdorf
Meschberger	Gabriel	4435	Niederdorf
Morris	David	4147	Aesch BL
Saxer	Marianne	4132	Muttenz
Scherer	Samuel	4468	Kienberg
Scherer-Estermann	Verena	4468	Kienberg
Schwob	Kim	4414	Füllinsdorf
Stoll	Irène	4422	Arisdorf
Streissguth Kopp	Sylvia	4106	Therwil
Turnsek	Robert	4444	Rümlingen
Turnsek	Sandra	4444	Rümlingen
Turnsek	Lukas	4444	Rümlingen
Turnsek	Lisa	4444	Rümlingen
Turnsek	Simon	4444	Rümlingen

**Austritte:**

Oktober-Dezember

Böttge	Susanne	4143	Dornach
Gautschi-Rast	Rolf	4434	Hölstein
Gurtner	Daniel	4447	Känerkinden
Gurtner	Irene	4447	Känerkinden
Jacques	Sebastian	8840	Trachslau
Jost	Marianne	4310	Rheinfelden
Küng	Marius	4123	Allschwil
Martens	Achim	4402	Frenkendorf
Martens	Anne-Carole	4402	Frenkendorf
Nyffeler	Urs	5063	Wölflinswil
Oreiller	Christian	4416	Bubendorf
Oreiller	Marcelle	4416	Bubendorf
Probst	Miriam	8800	Thalwil
Probst	Miriam	8800	Thalwil
Probst	Jonathan	8800	Thalwil
Richner	Simon	4432	Lampenberg
Strub	Esther	4410	Liestal
von Wartburg	Céline	4125	Riehen
Walter	Liselotte	4132	Muttenz
Weisskopf	Hasso	4410	Liestal
Widmer	Heini	4450	Sissach

**Verstorbene:**

Oktober-Dezember

Forrer	Betli	4052	Basel
Holinger	Peter	4410	Liestal
Jochum	Kurt	4054	Basel
Küng	Willy	4123	Allschwil
Meyer	Rudolf	4133	Pratteln

# Eintritte

Oktober-Dezember 2012

Herzlich willkommen im SAC Baselland – wir wünschen unseren Neumitgliedern viele schöne und erlebnisreiche Bergtouren.

				
Béatrice Buser Fricker	Verena Scherer-Estermann	Samuel Scherer	Berty Jourdan	Peter Glaser
				
Irène Stoll Ermuth	Heinrich Holinger Bike	Sabine Bike Holinger	Luzia Holinger	Basil Holinger
				
Lea Dupenthaler	Aldo Bertschi	Marceline Bertschi	Michèle Bertschi	Pascal Bertschi
				
Cyrill Ineichen	Anita Ineichen	Lea Ineichen	Mia Ineichen	Susanne Forrer
				
Fabian Gielen	Aino Staub	Kai Denis Schenk		

# SAC Klettertraining

## Einklettern für Dienstags- und Donnerstagskletterer 2013

**März 20./27. Kletterhalle Laufen**      Treffpunkt    17.00 Uhr vor der Kletterhalle

## Dienstagsklettern 2013

<b>April</b>	02.	<b>Gempen</b>	<b>Juli</b>	01.	<b>Eptingen</b>
	09.	<b>Eptingen</b>		08.	<b>Schauenburg (Brätlen)</b>
	16.	<b>Gempen</b>		15.	<b>Falkenfluh</b>
	23.	<b>Eptingen</b>		22.	<b>Gempen</b>
	29.	<b>Schauenburg</b>		29.	<b>Eptingen</b>
<b>Mai</b>	06.	<b>Falkenfluh</b>	<b>Aug.</b>	05.	<b>Borowan / Seetalhöhe</b>
	13.	<b>Bärenfels</b>		12.	<b>Schauenburg (Brätlen)</b>
	20.	<b>Tüfleten</b>		19.	<b>Falkenfluh</b>
	27.	<b>Eptingen</b>		26.	<b>Gempen</b>
<b>Juni</b>	03.	<b>Falkenfluh</b>	<b>Sept.</b>	02.	<b>Eptingen</b>
	10.	<b>Schauenburg</b>		09.	<b>Schauenburg</b>
	17.	<b>Gempen</b>		16.	<b>Gempen</b>
	24.	<b>Borowan / Seetalhöhe</b>		23.	<b>Eptingen</b>

**Auskunft**      Raymond Richner, 4442 Diepflingen, P 061 921 51 12, N 079 341 30 79

**Di - Klettern:** Roland Hammann, 4125 Riehen, P 061 641 36 18, N 079 233 28 50

**Donnerstagsklettern 2013**

<b>April:</b> 04./11. <b>Gempen</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P unterhalb Restaurant
18./25. <b>Pelzli</b>	Treffpunkt 17.00Uhr Baslermätteli
<b>Mai:</b> 02./16. <b>Gempen</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P unterhalb Restaurant
23./30. <b>Bärenfels</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P Schloss Angenstein
<b>Juni:</b> 06./13. <b>Tüfleten</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P Vita - Parcour
20./27. <b>Gempen</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P unterhalb Restaurant
<b>Juli:</b> 04./11. <b>Tüfleten</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P Vita - Parcour
03.	Brätlen / Grillen
18./25. <b>Bärenfels</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P Schloss Angenstein
<b>Aug.</b> 08./15. <b>Schauenburg</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P oberhalb Bad Schauenburg
07.	Brätlen / Grillen
22./29. <b>Gempen</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P unterhalb Restaurant
<b>Sept.</b> 05./12. <b>Seetalhöhe</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P Seetalhöhe
19./26. <b>Gempen</b>	Treffpunkt 17.00Uhr P unterhalb Restaurant
<b>Okt.</b> 03./10./ <b>Kletterand</b>	Treffpunkt 17.00Uhr Kletterwand
17./24. <b>Liestal</b>	Treffpunkt 17.00Uhr

Das Donnerstagsklettern ist für Anfänger wie auch Fortgeschrittene, wer nicht am Treffpunkt sein kann, den nehmen wir auch noch später gerne am Fels auf.

**Leiter:** Urs Leuenberger, 4323 Wallbach, P 061 821 40 53, N 079 503 90 79



Retouren an:

Margrit Roth  
Im Kohl 217  
4493 Wenslingen

**Tierberglhütte:**



Auskunft/  
Reservierungen  
Hüttenwarte: Heiri Büchler und Helen Galliker Büchler  
Dorfstrasse 8a, 6280 Urswil  
[www.tierbergli.ch](http://www.tierbergli.ch) [info@tierbergli.ch](mailto:info@tierbergli.ch)  
(Reservierungen nur mit Rückbestätigung gültig)

Hüttenchef: Max Zehntner, 4411 Seltisberg  
[tierbergli@sac-baselland.ch](mailto:tierbergli@sac-baselland.ch)

Privat +41 41 910 45 75  
Natel +41 79 737 89 75  
Hütte +41 33 971 27 82

☎ P 061 913 92 55  
☎ G 061 911 01 36

**Waldweidhütte:**



Öffnungszeiten:  
Samstag 14.00Uhr  
bis Sonntag 16.00Uhr

Auskunft/  
Reservierungen: Markus Schwab, Hüttenchef, 4434 Hölstein  
[waldweid@sac-baselland.ch](mailto:waldweid@sac-baselland.ch)

☎ P 061 951 11 09  
☎ G 061 933 01 60

**Bewartungsplan**

Februar	16. - 17.	Schwab
	23. - 24.	Siegrist
März	02. - 03.	Martin/Arnold
	09. - 10.	Stucki/Müller/Hübscher
	16. - 17.	Menzi/Birkhäuser
	23. - 24.	Zwygart
	29. - 01.	Windisch
April	06. - 07.	Zweifel
	13. - 14.	Zimmermann/Senger
	20. - 21.	Schwitter
	27. - 28.	Schwab
Mai	04. - 05.	Martin/Arnold
	09. - 12.	Stucki
	18. - 20.	Zwygart
	25. - 26.	Hofer/Zürcher

Weitere Hütteninfos: siehe unter [www.sac-baselland.ch](http://www.sac-baselland.ch), Rubrik >Hütten